



Turnverein Uchingen
1889 e.V.

2011

39. Ausgabe März 2012

Jahresbericht Informationen



www.tv-uchingen.de



4	Grußwort des 1. Vorsitzenden
6	Protokoll der Jahres-Hauptversammlung 2011
10	Wirtschaftsausschuss
12	Sängerkameradschaft
14	Jedermannturnen
16	Sportakrobatik
19	Gymnastik und Fitness
20	Frauenturnen Montagsgruppe
22	Sport und Spiel für Schüler
23	Judo/Jiu-Jitsu
25	Gerätturnen
28	Frauenturnen Mittwochsgruppe
30	Elementarbereich
33	Spielmannszug
35	Herzsport
36	Tennis
37	Jugendsportgruppe
38	Handballteam Udingen-Holzhausen
50	Seniorengymnastik
51	Hip-Hop Dance
53	Kurse
54	Jubilare des Turnvereins
55	Am Rande bemerkt – die Vereinsfahne
57	Das Jahr in Bildern
61	Übungszeiten und Ansprechpartner



am Freitag, dem 23. März 2012

Beginn 19.30 Uhr in der TV-Halle

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes



Grußwort des 1. Vorsitzenden

Werte Ehrenmitglieder,
liebe Mitglieder,

»das Jahr 2010 – ein Jahr der Skandale und Katastrophen – liegt hinter uns«, so begann ich meinen Bericht vor einem Jahr und ging dabei davon aus, dass das Jahr 2011 ein weniger turbulenten Jahr werden würde. Leider wurden wir eines »Besseren« – oder präziser: eines »Schlechteren« belehrt.

So hat uns der »Arabische Frühling«, die Atomkraftwerkskatastrophe in Fukushima, die EURO-Krise – um nur die auffälligsten Ereignisse zu nennen – wie kaum ein Jahr zuvor in Atem gehalten.

So ...

- musste der tunesische Machthaber Ben Ali vor den revoltierenden Massen fliehen,
- wurde Mubarak, Ägyptens Präsident, nach wochenlangen Demonstrationen auf dem Kairoer Tahrir-Platz nach 30jähriger Herrschaft gestürzt,
- konnte Gaddafi, der langjährige Diktator in Libyen, erst durch das militärische Eingreifen der internationalen Allianz gestürzt und auch getötet werden,
- klammert sich Assad in Syrien mit Hilfe Russlands und Chinas noch immer an die Macht und tötet dabei täglich hunderte seiner Bürger.
- führte die tödliche Fukushima-Strahlung bei uns in der Bundesrepublik Deutschland zu einer totalen Energiewende mit dem geplanten Ausstieg aus der Atomkraft 2022.

Die Liste der erwähnenswerten Ereignisse und Themen – auch in Deutschland – ließe sich unendlich fortführen. Beispielhaft sei hier die

Doktor-Arbeit von Karl-Theodor zu Guttenberg genannt, die zu seinem Rücktritt als Verteidigungsminister führte.

Ganz zu schweigen von den heftigen Diskussionen um Steuererleichterung, die Diskussionen um die Einführung von Mindestlohn und einer Frauenquote in Konzern-Vorständen und, und, und ...

In diesem turbulenten Umfeld des Jahres 2011 musste der TV Uhingen bestehen.

Und er bestand! Und zwar in der gewohnten, ausgeglichenen Weise, an die wir uns in den letzten Jahren gewöhnt haben. Was aber bei der Größe und dem Angebot des Vereins für sich bereits eine Leistung ist.



So hat der TVU seiner Verpflichtung nachzukommen
a) im sportlichen Bereich interessant zu sein,
b) Kinder und Jugendlichen eine Heimat zu sein und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen,
c) den Senioren ein Umfeld zu schaffen, das ihre Zufriedenheit erhöht und ggf. auch ihre Gesundheit stabilisiert und fördert.

Dies alles erfordert ein reichhaltiges Angebot und zahlreiche Aktivitäten, wobei Feiern und Feste nicht zu kurz kommen dürfen.

Im Einzelnen heißt das, der TVU hat
a) sich beim Kandelhock repektabel präsentiert,
b) familiäre Weihnachts- und Nikolausfeiern durchgeführt,
c) einen ansprechenden Kinderfasching angeboten.

Auch das Sport- und Spielfest, das ja vielmehr ein Familienfest ist, war wieder ein voller Erfolg. Beim diesjährigen Gaukinderturnfest in Albershausen betrug die TVU-Teilnehmerzahl über 100, selbst beim Landes-Kinderturnfest in Heilbronn waren es rund 40 TVU-Teilnehmer.



Beim jährlichen 24-Stundenlauf, den die Sparda-Bank BW immer ausrichtet, waren TVU-Mitglieder wichtige Helfer und unser Kinderturnmobil fand großes Interesse und wurde sehr stark frequentiert.

Nun ist ein Verein – wie der TVU – quasi eine lebende Organisation, die sich ständig weiterentwickeln muss. Diesem Umstand hat die Vorstandschaft in »Workshops«, die durch kenntnisreiche und wichtige Funktionsträger erweitert wurden, Rechnung getragen. So wurden Strukturen und Zuständigkeiten den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Ein Prozess im Übrigen, der ständig fortgeschrieben wird.

Um unser Vereinsangebot zu aktualisieren haben wir die Leichtathletikabteilung umgestaltet und dabei eine Jugendgruppe ab 12 Jahre neu gegründet, die z. B. auch Badminton anbietet.



Weiter errichten wir z. Zt. auf dem Tennisgelände eine Boccia-Bahn, die kommendes Frühjahr in Betrieb gehen wird.

Um das alles zu bewältigen, was ich aufzuzeigen die Ehre hatte, bedarf es vieler engagierter Mitglieder. All diesen will ich an dieser Stelle recht herzlich danken.

Weiter will ich Herrn Bürgermeister Wittlinger, dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung für das gute Verhältnis danken. Der freundschaftliche Umgang mit den anderen Uhinger Vereinen ist beispielhaft, dafür danken wir allen sehr herzlich.

Dank auch allen Spendern und Gönnern, die für uns unverzichtbar sind.

Indem ich dem geschätzten Leser dieser Jahresbroschüre die interessanten Berichte der einzelnen Abteilungen ganz besonders »ans Herz lege«, wünsche ich ganz zum Schluss allen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern alles Gute für die Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Möller
(1. Vorsitzender)



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anwesende TV-Mitglieder lt. Umlaufliste: 74

TOP 1

Langjähriger Tradition folgend, eröffneten die Sänger die Hauptversammlung mit 2 Liedern, dem »Singsang und Klingklang« und »Mala moja«. Für diesen würdigen Auftakt zu einer eigentlich trockenen Veranstaltung sprach Hermann Möller der Abteilung unter ihrem Dirigenten Armin Renner seinen Dank aus und zeigte sich erfreut über die große Teilnehmerzahl im vollen Gymnastikraum. Die Versammlung, so stellte er fest, sei gem. §6,6 ordnungsgemäß einberufen und mehrfach sei die Einladung im Mitteilungsblatt erfolgt. Das Totengedenken galt Heinz Bantle, Liselotte Kurze, Hans Steinbuch, Hans Koch, Gisela Schallenmüller und Alfred Herfort.

TOP 2

Zur Ergänzung der Tagesordnung ging kein Antrag ein und gem. §6,6 wurde Günther Brand zum Protokollführer gewählt, bevor der wichtige Punkt »Ehrungen« angegangen wurde. Hermann Möller betonte, dass im TV große Kontinuität bestehe und diese Beständigkeit ergebe sich durch dauernde Mitwirkung. Der Verein übernehme eine gesellschaftspolitische Funktion in der Kommune und dazu brauche es Mitglieder, die Vorbilder für die Jugend seien und einen erheblichen Teil ihrer Freizeit einbrächten. Die Ehrungen, so betonte der Vorsitzende, seien Dank und Anerkennung zugleich auch für langjähriges Mit-dabei-Sein. Der Verein hat gegenwärtig 1266 Mitglieder und so auch

eine große Anzahl von Personen, die – seit ihrem 16. Lebensjahr gerechnet – mindestens 15 Jahre dem Verein angehören. Dafür wurde mit der Bronzenadel geehrt: Harald Bässler, Uwe Frey, Sabine Hof, Edwin Huschka, Ulrich Kasper, Helga Korinek, Karl-Otto Pflüger, Hildegard Schmidt, Uwe Schnabel, Jürgen Schöllkopf, Monika Traub-Pötsch, Andreas Underthiner, Monika Weishaupt, Birgit Wittich, Barbara Wohland und Günter Wohland.

Ein Vierteljahrhundert, also seit mindestens 1985, sind 17 Mitglieder mit ihrem Verein verbunden und erhielten dafür die Silbernadel: Waltraud Bernhard, Christine Frey, Joachim Held, Hilde Kielkopf, Robert Klaus, Gertrud Koser, Bernd Leichtle, Andreas Richter, Martin Richter, Richard Rothweiler, Jochen Schimpf, Frank Schweizer, Silvia Schweizer, Renate Voss, Martin Waldhör, Kornelia Weller und Roland Wellert.

Gleich 3 Mitglieder waren für 40 Jahre Zugehörigkeit zum TV zu ehren und wurden mit der goldenen Nadel ausgezeichnet. Heidrun Falge, Rudi Halder und Ulrich Langer haben damit ein Drittel der Vereinsgeschichte miterlebt.

Mehr als 50 Jahre sind 4 Männer im TVU und ihnen wurde dafür ein Ehrenbrief überreicht. Horst Mickler, Leopold Schano, Hermann Waldenmaier und Werner Lorenz kennen die alte Turnhalle zumindest seit dem Jahr 1960.

Im Auftrag des Schwäbischen Turnbundes war Emil Gerzabeck, der Vizepräsident des Turngaus Staufen, beim TVU. Er übergab Michaela Ciupke, der Übungsleiterin von Sport&Spiel für SchülerInnen, für ihre 20-jährige Tätigkeit im Verein die Bronzemedaille.

Vom Bundesverband Deutscher Musikverbände erhielt Kornelia Weller für 30 Jahre aktive Tätigkeit als Übungsleiterin und weiteren Funktionen im Spielmannszug eine Urkunde und die Ehrennadel in Gold. Auf 40 Jahre Einsatz für die Musik als Übungsleiter und stellvertretender Abteilungsleiter kann Uwe Viohl stolz sein. Anerkennung drückt die Urkunde und die Ehrennadel in Gold mit Dia-



mant aus. Das Ehren langer Vereinsverbundenheit und ein Glas Sekt mit den Ausgezeichneten und ein kleiner Imbiss für alle HV-Teilnehmer zeigte auf, dass das ein wichtiger Punkt ist und die Gemeinsamkeit auch nach außen demonstriert.

TOP 3 und 4

»38. Ausgabe« zum Jahr 2010 heißt die 56-seitige Broschüre, in der Frank Schweizer die Berichte, Informationen und Bilder zum TVU zusammengestellt hat. Für diese »Jahresarbeit« gab es Dank und großen Beifall.

Wie in den zurückliegenden Jahren konnten wegen der gedruckten Vorlagen die TOP 3 und 4 zusammengefasst werden. Der Vorsitzende betonte, dass er sich als Kandidat der Wiederwahl stelle, aber die wesentliche Arbeit liege bei Rolf Widmaier und der Vorstandschaft. Hohe Ausgaben bei stark reduzierten Zuschüssen seien für den Verein eine Herausforderung, doch sei die finanzielle Lage geordnet. Kassier Jürgen Weigele erläuterte im Anschluss die Ausgaben und Einnahmen des Gesamtvereins aufgeteilt in den ideellen Bereich, die Vermögensverwaltung, den Zweckbetrieb und den wirtschaftlichen Bereich. Große Ausgabeposten seien 40000 € für die Spielfelder des Tennisplatzes und für Verbandsbeiträge und Versicherungen von über 11000 €. Im Zweckbetrieb schlugen die Kosten für Wasser und Energie mit fast 12000 € sowie Reparaturen und Reinigung von Sportanlagen mit 15000 € zu Buche. Erhebliche Kosten verursachten auch die Miete für die Sportstätten am Haldenberg mit 5800 € oder die 16000 € für Sportgeräte, Melde- und Startgelder. Dennoch konnte ein ausgeglichener Etat ausgewiesen werden. Für seine hervorragende Arbeit, der die Kassenprüfer das Siegel für »vorbildliche und ausgezeichnete Leistung« vergaben, wurde Jürgen Weigele einstimmig entlastet.

Top 5

Mit einem Wahlleiter, Albert Frey war vorgeschlagen, gingen wie in der Vergangenheit die

weiteren Prozeduren reibungslos vonstatten. Niemand hatte gegen dieses Verfahren votiert.

Dem Vorstand und dem Gesamtausschuss bekundeten die Mitglieder herzlichen Dank für die Arbeit im Verein und erteilten einstimmig die Entlastung.

TOP 6

Die Wiederwahl von Hermann Möller zum Vorsitzenden, er hatte ja seine Zustimmung signalisiert, erfolgte einstimmig. Für den 3. Stellvertreterposten kandidierte niemand; falls sich im Laufe des Jahres jemand als Stellvertreter finden sollte, wurde der Vorstand mit Ausschuss ermächtigt, diese Aufgabe zu vergeben.

Für die anderen Aufgaben gab es Kandidaten oder die seitherigen Funktionsträger stellten sich zur Wahl.

Die folgende Übersicht zeigt die Führung des Turnvereins:

1. Vorsitzender:	Hermann Möller
Stellvertreter:	Rolf Widmaier Sabine Meister
Kassier:	Jürgen Weigele
Oberturnwart:	Jürgen Ehrhardt
Beisitzer:	Rolf Scheufele Sabine Schäfer Peter Hokenmaier Volker Münz
Pressewart:	Frank Schweizer
Schriftführer:	Günther Brand
Kassenprüfer:	Bernd Gold Werner Kurz
Jugendvertreter:	Sarah Eleuther (von der Jugendversammlung gewählt)



Fähnrich: Bernd Leichtle
Ehrungen: Albert Frey, Fritz Späth
(keine satzungsgemäße Aufgabe)

Sänger: Werner Kurz
Theater: Michael Ilgenfritz.

Entsprechend der Satzung wurden als
Abteilungsleiter bestätigt:

TOP 7

Schriftliche Anträge waren keine eingegangen
und wurden auch nicht gestellt.

Handball: Gerhard Jester
Jugendhandball: Harald Bässler
Geräteturnen: Roland Hoffmann
Elementarbereich: Yvonne Lopin
Christine Schöllkopf
Sport & Spiel für
SchülerInnen: Michaela Ciupke
Leichtathletik: Matthias Rapp
Judo: Matthias Tauber
Claus Henning
Sportakrobatik: Anita Zipperer
Hip-Hop Dance: Sabrina Neumann
Gymnastik &
Fitness: Uschi Weiglsberger
Harald Dürrmeier
Frauengymnastik: Heike Kluge
Irmgard Wissner
Jedermannturnen: Klaus Übele
Karl-Heinz Posanik

TOP 8

Der Turnverein will seinen Mitgliedern mög-
lichst viele Möglichkeiten zu sportlichem Tun
anbieten. Aus diesem Grund wird der Plan
weiterverfolgt, bei den Tennisplätzen eine
Boule-Anlage einzubauen. Nicht nur für Ältere
wäre das eine Chance, sportlich aktiv zu wer-
den. Zugleich könnte die Boule-Bahn dem
Tennisplatzareal mehr Leben verschaffen.
Interessenten sind vorhanden und deshalb soll
das Vorhaben weiter angegangen werden.

Sonstige Wortmeldungen erfolgten nicht und
Hermann Möller wünschte den Mitgliedern
gute Gesundheit und wieder beste Erfolge im
sportlichen Bereich.

Ende der HV: 21.35 Uhr

Protokollführer: *Günther Brand*
1. Vorsitzender: *Hermann Möller*

Männnergymnastik: Manfred Zipperer

Badminton: Donald Hoyer

Tennis: Axel Werner

Herzsport: Jürgen Greiner

Senioren: unbesetzt

Spielmannszug: Michael Ilgenfritz



Im Rahmen der Hauptversammlung 2011 fanden Ehrungen für langjährige Treue zum TVU statt (siehe Protokoll TOP 2).

Den Ehrenbrief erhielten: Horst Mickler, Leopold Schano, Hermann Waldenmaier und Werner Lorenz.

Jochen Schimpf, Frank Schweizer, Silvia Schweizer, Renate Voss, Martin Waldhör, Kornelia Weller und Roland Wellert.

Mit der goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet wurden: Heidrun Falge, Rudi Halder und Ulrich Langer .

Mit der bronzenen Vereinsnadel ausgezeichnet wurden: Harald Bässler, Uwe Frey, Sabine Hof, Edwin Huschka, Ulrich Kasper, Helga Korinek, Karl-Otto Pflüger, Hildegard Schmidt, Uwe Schnabel, Jürgen Schöllkopf, Monika Traub-Pötsch, Andreas Underthiner, Monika Weishaupt, Birgit Wittich, Barbara Wohland und Günter Wohland.

Mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet wurden: Waltraud Bernhard, Christine Frey, Joachim Held, Hilde Kielkopf, Robert Klaus, Gertrud Koser, Bernd Leichtle, Andreas Richter, Martin Richter, Richard Rothweiler,





Wirtschaftsausschuss

Auch 2011 kann der TVU auf einige gelungene Veranstaltungen zurückblicken:

Am 2. und 3. Juli beteiligten wir uns wie gewohnt am Uhinger Kandelhock. Viele fleißigen Helfer stemmten gemeinsam den Auf- und Abbau des Standes und sorgten für die reibungslose Bewirtung der Gäste mit Getränken. Außerdem präsentierte der Turnverein ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne. Erstmals organisierte der Jugendausschuss am Samstag eine Cocktail-Bar und am Sonntag einen Kaffee- und Kuchen-Verkauf. Beides wurde positiv angenommen.

Das Sport- und Spielfest am 18. September wurde spontan auf Grund sehr feuchter Witterung in die Halle verlegt. Die Wettkämpfe trug man in leicht abgewandelter Form aus, was der guten Stimmung unter den Sportlern aber nicht schadete... Teilnehmer



aller Altersklassen »kämpften« um Plätze auf dem Siegerpodest, auch beim abschließenden Volleyballturnier war die Spielfreude deutlich zu sehen.

Sehr gut kam auch das »Kisten-Stapeln« in luftiger Höhe an. Dies wurde durch die Firma Holzbau Straub ermöglicht, die uns ihren Kran zur Verfügung stellte. Dafür ein Dankeschön! Diese Veranstaltung bewirteten ebenfalls Vereinsmitglieder.

Beim Uhinger Sonntag am 25. September sorgte die Handballabteilung wieder für die optimale Verpflegung der Teilnehmer des 24-Stunden-Laufes.

Auch die mobile Kinderturnwelt des schwäbischen Turnerbundes wurde vom TVU betreut.

Erneut war der Turnverein Organisator für die Verteilung der Gelben Säcke in Utingen, Nassachmühle und Diegelsberg. Beim Austragen am 19. November halfen erfreulicherweise viele Kinder und Jugendliche mit.





Man konnte im vergangenen Jahr im TVU wieder erleben, wie gut die Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung im Verein ist.

»DANKE« an alle, die sich in irgendeiner Form an den gelungenen Veranstaltungen beteiligten; sei es als Organisator, »Schaffer«, Bühnen-Akteur oder Besucher.

Die Veranstaltungen waren gewinnbringend für den Verein, sowohl



in finanzieller Form als auch in der Präsentation des Vereins nach außen.

Für das neue Jahr wünsche ich uns allen wieder viel Spaß und Freude am gemeinsam »Geschafften« und »Erlebten« im TVU!

Peter Hokenmaier

Ausblick auf die Termine 2012:

- 30.06. + 01.07. Kandelhock
- 23.09. Sport- & Spielfest
- 30.09. 24-Std.-Lauf
- Herbst Verteilung der gelben Säcke





Sängerkameradschaft

Das Jahr 2011 ist für die Sängerkameradschaft sehr erfolgreich verlaufen. Die Mitwirkung an der Eröffnung der Deutschen Turn-DM in Göppingen, die vom Turngau Staufen ausgerichtet wurde, war zwar unser erster Auftritt außerhalb des TVU aber auch der Auftakt zu einem bunten Reigen.

Am 02.10. folgte das Sängertreffen der Männerchöre des Turngaus Staufen, das in diesem Jahr der TSG Eislingen ausgerichtet hat. Dicht darauf folgten die Auftritte bei den Herbstunterhaltungen des Gesangsvereins Uhingen im Auditorium und beim TV Schlat. Beim TV Schlat war wieder einmal die Aufführung des »Don Quichotte« gewünscht.

Unter der Leitung von Armin Renner konnten im vergangenen Jahr 38 Singstunden abhalten. Das Erlernte und Geübte konnte unter anderem auch in Auftritten außerhalb des Vereinsgeschehens, wie bereits erwähnt, vorgetragen werden.

Im Jahr 2011 blieb die Zahl der Sänger unverändert bei 15 Sängern und der Rückblick zeigt, dass bei der Sängerkameradschaft auch außer singen einiges geboten war.

Den Jahresauftakt bildete wie jedes Jahr die Sängerversammlung am 14.01., bei der folgende Sänger auf 2 Jahre gewählt bzw. wiedergewählt wurden:

2. Sangwart: Kurt Wolff

Kultur- und
Wanderwart: Helmut Zießler,

Kassenprüfer: Walter Koser
Benno Kutter

Den ersten aktiven Einsatz war die Feier des 70. Geburtstags unseres Sängerkameraden Heribert Seng, zu dem er auch seine Sängerkameraden und deren Frauen eingeladen hatte. Ein schöner kurzweiliger Abend mit Gesang und netten Aufführungen ging rasch vorüber.

Am 10.03. war Offenes Liedersingen im Berchtoldshof, an dem sich einige Sänger beteiligt haben.

Am 25.03. eröffneten wir traditionsgemäß die Hauptversammlung des TVU mit 2 Liedvorträgen und am 26.03. trafen sich die Sänger mit ihren Frauen zum alljährlichen Kameradschaftsabend in der Turnhallengaststätte.

Am 04.04. gratulierten wir unserem Sängerkameraden Günter Kühnert zu seinem 65. Geburtstag.

Unsere Maiwanderung am »Tag der Arbeit« führte uns ins Remstal rund um Strümpfelbach.

Der mehrtägige Sängerausflug führte die Sängerschar mit ihren Frauen vom 02.–05.06. an den Chiemsee. Das kameradschaftliche Zusammensein ließ den Ausflug wieder zum Erlebnis werden.

Zum Ferienbeginn trafen wir uns wie jedes Jahr zur Verabschiedung in die Sommerpause.





Anfang August gratulierten wir unserem Sänger Hans-Peter Menninger zu 75. Geburtstag.

Am 26.08. wirkten 6 unserer Sänger beim Auftritt des fast 60köpfigen Turngau-Staufen-Chores an der Eröffnungsfeier der Deutschen Meisterschaften im Gerätturnen im Landratsamt Göppingen mit. Auch der Gau-Spielmannszug mit Uhinger Beteiligung war dabei.

Mit dem Sängertreffen der Chöre des Turngau Staufens am 02.10., das die TSG Eislingen in der dortigen Stadthalle ausgerichtet hatte, begann für uns dann das »Herbstprogramm.«

Am 23.10. hatte uns der Gesangverein Uhingen zu seiner Herbstunterhaltung ins Auditorium eingeladen. Mit beteiligt waren die Chöre des TGV Holzhausen und der Sängergemeinschaft Ebersbach (Fils). Es war ein schöner Abend mit schönen Liedvorträgen.

Bereits am 29.10. waren wir beim TV Schlat im Einsatz. Neben mehreren Liedvorträgen war dort auch die Aufführung des Don Quichotte gewünscht; Jürgen Oswald führte uns wieder gekonnt durch das Singspiel.

An der Jahresfeier 2011 des TVU am 10.12. trugen wir mit mehreren Chorsätzen zur Programmgestaltung bei.

Am 17.12. hatten wir gemeinsam mit unseren Ehefrauen unsere Weihnachtsfeier im »San Giacomo.« Vorträge und Gesang sorgten für gute Unterhaltung. Zum Jahresausklang fand dann noch am 27.12. die traditionelle Weihnachtswanderung statt, die uns nach



Oberwälden führte. Mit der Einkehr im dortigen Gasthaus »Lamm« ließen wir den Tag und das Jahr ausklingen.

Zum Abschluss wollen wir es wie jedes Jahr nicht versäumen, alle männlichen Vereinsmitglieder recht herzlich in unsere Singstunde einzuladen, jeden Freitag um 20 Uhr im Musikraum der Turnhalle.

Verstärkung tut dringend Not und mit mehr Sängern könnten wir noch effektiver singen. Sowohl die Sänger wie auch unser Chorleiter Armin Renner würden sich über Zuwachs aus dem Verein sehr freuen. Selbstverständlich dürfen die weiblichen Mitglieder gerne ihre Lebenspartner zu uns schicken. Wir sind sicher, dass es allen bei uns gefallen wird – und ein fernsehfreier Tag mehr in der Woche schadet auch nicht.

Werner Kurz





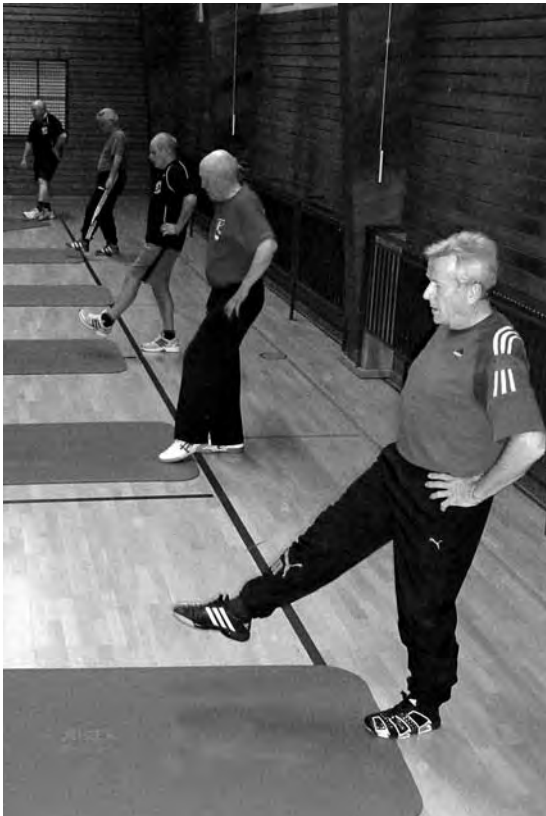
Jedermannturnen

Wir sind eine starke Abteilung mit 27 Jedermannern, im Alter von 58 bis 83 Jahren. Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr stehen im Durchschnitt zwischen 18 und 24 Turner auf der Matte; sehr zu Freude unseres Trainers Manfred Zblewski. Manche stählen ihre Muskeln im Krafraum, während die Anderen Korbball spielen. Dann wird gemeinsam Gymnastik gemacht und zum krönenden Abschluss wird beim Volleyball um jeden Sieg gekämpft. Danach sitzen wir bei Giacomo noch zusammen und lassen den Abend ausklingen.

Otto Pflüger hat sich bereit erklärt, das Training mit zu gestalten und Manfred zu entlasten.

Wenn das Wetter es zulässt, findet unser Training ab Mai im Haldenbergstadion statt. Bei Regen geht es in die Turnhalle.

Dieter Ehrhardt hat auch in diesem Jahr das DSB Sportabzeichen abgenommen. Etliche Jedermannen haben sich erfolgreich daran beteiligt.



Ab Mitte März konnten wir wieder Silvia Schweizer für 6 Abende gewinnen. Es wurde mit großer Teilnehmerzahl geschwitzt und nach fetziger Musik gestept.

Am 21.6. waren wir wieder bei unserem Sportkamerad Willi zum traditionellen Ranchfest eingeladen. Bei herrlichem Wetter wurde beim Lagerfeuer gegrillt, gegessen, Bier und Wein getrunken. Alle Jedermannen folgten der Einladung. Vielen Dank Willi.

Während der Sommerferien machten wir Radtouren und je nach Wetter Wanderungen. Auch dieses Jahr wurden wieder einige Tageswanderungen durchgeführt. Besonders erwähnenswert waren die folgenden: Stäffelewanderung am 6. April von der Stuttgarter Innenstadt nach Gaisburg. Es war sehr anstrengend. Das Wetter war sehr warm für einen Apriltag. Organisator Stefan. Wanderung zum Pfundhardthof am 3. 8. Einkehr bei Most, Hausmacher Wurst und Backsteinkäse. Organisator Erhard. Wanderung im Welzheimer Wald mit Karl Schaal, organisiert von Roland.

Unsere Familienwanderung fand am 25. 9. bei Neresheim statt. Vom Klosterparkplatz führte die Wanderung über die Gallusmühle durch das Egautal vorbei am Härtsfeldsee zur Burg Katzenstein. Rucksackvesper bei der Burg, danach ging es zurück durch den



Bergholzwald wieder zum Kloster Neresheim. Wir hatten tollen Sonnenschein und eine herrliche Sicht. Abends kehrten wir noch im Gasthaus STERN in Holzheim ein. Wanderführer war Klaus.

Manfred appellierte an die Jedermänner weiterhin mit großem Fleiß bei den Übungsstunden dabei zu sein.

Für das Neue Jahr wünschen wir Allen Gesundheit und alles Gute.

Wir feierten in diesem Jahr mit Gerd Schneider und Manfred Zblewski deren 70. Geburtstag.

Karl Heinz Posanik & Klaus Uebele

Am 26.11. hatten wir in der Turnhallengaststätte unseren traditionellen Jahresabschluss. Nach dem Abendessen zeigte Gerd Schneider einen Diavortrag über Island. Vorher bedankten wir uns bei unserem Übungsleiter Manfred mit einem Geschenk.





Das neue Jahr begann gleich mit drei Terminen in der ersten Januarwoche. Nachdem bereits im Vorjahr unsere kleinen Sportakrobaten bei der Kindervorführung der STB Gala, gemeinsam mit Kindern aus anderen Vereinen, mitwirken durften, füllten dieses Mal nur Uhinger Kinder die Vorführfläche in der Göppinger EWS Arena. Dem nicht genug. Auch unsere »Großen« waren riesig stolz, als Pre-Opening-Gruppe die Turngala 2011 mit zu eröffnen. Sie wurden mit ihrem Showauftritt vom Göppinger Publikum mächtig gefeiert und erhielten hinterher noch großes Lob.

Zwei Tage später begeisterten sie bei der Eröffnungsfeier des jährlich stattfindenden Daimler Juniors Cup die Fans im Sindelfinger Glaspalast. Nochmals zwei Tage später lösten die Trainer das Weihnachtsgeschenk der Sportler und Eltern ein. Ein anstrengender, aber sehr schöner Samstagnachmittag in der Schorndorfer Kletterhalle erfreute das gesamte Trainerteam. Schon eine Woche danach trafen sich die Mitglieder des Württ. Sportakrobatikverbands zur Mitgliederversammlung in unserer TV-Halle.

Der Uhinger Kinderfasching ist fester Bestandteil des TV-Jahresprogramms – allerdings fast nicht durchführbar ohne die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Akro-Mädels, die immer wieder, sei es durch Moderation, Stimmungsmache, Kuchenverkauf, Auf- und Abbau und auch Auftritte, zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen.

Ende Februar starteten wir mit etwas über 30 Personen zu unserem ersten Snow-Weekend nach Riezlern ins Kleinwalsertal. Bei herrlichem Winterwetter stürmten wir Ski- und Rodelpisten und ließen an der Schirmbar den Nachmittag gemütlich ausklingen. Der Samstagabend verging im Nu mit vielen lustigen Spielen, wobei fast kein Auge trocken blieb. Am Sonntagmorgen fuhren wir ins Freizeit- und Vergnügungsbad nach Sonthofen, wo keine Rutschbahn von uns verschont blieb. Der Startschuss in die neue Wettkampfsaison fiel mit der Teilnahme am internationalen

Klokan Cup in Prag. Nach erst 4 monatiger Trainingszeit gaben Christina Lang und Ina Hohlbauch mit einem guten 8. Platz ihr gemeinsames Debüt. Dieselbe Platzierung erreichte das Trio Johanna Lang, Fabienne Künzel und Alanis Grätsch bei den Senioren. Mit einem kleinen Stadtbummel und einem gemütlichen, gemeinsamen Abschlussabend mit Essen, Musik, Tanz und guter Stimmung wurde das Wochenende abgerundet.

Bereits am ersten März-Wochenende fand in Aalen die Württ. Schülermeisterschaft statt. In dieser Altersklasse ging nach langer Zeit wieder mal ein Trio aus unseren Reihen an den Start. Lara Hemmert, Sabrina Schäufele und Hannah Maier kamen bei ihrem ersten Wettkampf auf die Plätze 2 und 3. Lena Passek holte Silber am Podest. Auch unsere Nachwuchssportler im WeNa Bereich zeigten gute Leistungen.

Die Jugendwettkämpfe wurden Mitte April in Grafenau ausgetragen. Unsere beiden Damen-Paare waren sich selbst die stärkste Konkurrenz. Daniela Keilwerth und Leonie De Santis holten sich in allen drei Übungen die Bronzemedaille, gefolgt von Christina und Ina auf Platz 4. Ebenfalls Bronze verdiente sich Lena Stegmaier mit ihrer Podestübung. Lara Hemmert, Lena Passek und Janina Drews folgten auf den Plätzen 5, 7 und 8.

Auch der Fleiß bei unserer Nachwuchsarbeit wurde belohnt. Die vier gestarteten WeNa-Einheiten kamen auf die Ränge 1, 3, 4 und 5 – das war ein tolles Ergebnis!

Kaum war dieser Akt geschafft, hieß es für Daniela und Leonie sowie das Trio um Johanna, Fabienne und Alanis in Albershausen beim 7. Internat. Acro-Cup, den TV-Uhingen ordentlich zu vertreten. Unserem Damen-Paar gelang dies auch vorzüglich. Die beiden erkämpften sich im stärksten





Teilnehmerfeld von 19 Paaren einen hervorragenden 5. Platz und bestätigten damit ihre gute Form. Beim Trio lief es nicht ganz so gut. Sie mußten sich bei den Junioren mit den amtierenden Weltmeistern aus Weißrussland messen und konnten erst in der Kombi-Übung ihren eigentlichen Leistungsstand zeigen.

Während sich unsere Wettkämpfer in der Albershäuser Turnhalle noch tummelten, begeisterten unsere Minis sowie die Podestler mit ihrem Grease-Auftritt das Göppinger Zirkuspublikum beim 4. Kinderzirkusfestival.

Sehr erfreulich war das Ergebnis bei der Deutschen Schülermeisterschaft in Aalen, wo uns Lena Passek bei enorm starker Konkurrenz mit einer Silbermedaille am Podest überraschte.

Ebenfalls am Start waren Lara, Sabrina und Hannah, die bei den Damen-Gruppen Platz 12 und 19 belegten.

Die bisher teilnehmerstärkste Deutsche Jugendmeisterschaft richtete unser Nachbarverein TV-Faurndau Ende Mai aus. Allein 34 Damen-Paare wollten sich auf der Matte messen und die Uhingerinnen mittendrin. Daniela und Leonie wurden in der Tempo-Übung durch einen Ausführungsfehler zehlich hart bestraft, konnten aber in den nächsten beiden Übungen wieder viel Boden gut machen, so dass sie am Ende noch auf einem sehr guten 6. Platz landeten. Christina und Ina erkämpften sich trotz Verletzungspause Rang 12 im Mehrkampf. Lara Hemmert kam am Podest auf Rang 5.

Ein Termin jagte den andern. Denn schon eine Woche später waren wir am Bodensee. Bei der

Landesgymnaestrada in Konstanz präsentierten wir unseren Show-Auftritt der 70er Jahre, welcher bei der Jury gleich so gut ankam, dass wir für die Matinée der besten Show-Auftritte am Sonntagmorgen eingeladen wurden. Ein Besuch im Strandbad und ein Zwischenstopp am »Affenberg« rundeten das erlebnisreiche Wochenende ab.

Beim GymFestival in Stuttgart, ebenfalls eine Veranstaltung des STB, waren dann mal wieder die »Großen« mit ihrem Auftritt »Fame« auf verschiedenen Bühnen zu sehen. Auch sie wurden für nächsten Tag zur Show der Besten eingeladen.

Zum letzten Wettkampf vor der Sommerpause, dem Römercup, fuhren dann noch 3 Einheiten ins bayerische Weissenburg um dann anschließend die Ferien zu genießen.

Mit zahlreichen lustigen Spielen in und außerhalb der TV-Halle und anschließendem leider etwas verregnetem Grillfest mit den Eltern, verabschiedeten sich sie Trainer und Sportler in die wohlverdienten Ferien.

Ende August kamen Deutschlands beste Geräteturnerinnen und -turner in die EWS Arena, um die Titel des Deutschen Meisters zu erkämpfen. Jeweils vor den Siegerehrungen zeigten die Ulinger Mädels dem turnbegeisterten Publikum ihr Können mit zwei Auftritten und wurden mit großem Applaus belohnt.

Auch die Beteiligung am Ulinger Schülerferienprogramm mit knapp 20 sportinteressierten Kindern stand wieder auf unserem Jahresprogramm.





Nach den Sommerferien begann die Vorbereitung auf den letzten Wettkampf auf württembergischer Ebene. Die Junioren und Senioren kämpften in Giengen/Brenz um die Titel.

In der Altersklasse der Junioren (bis 19 Jahre) gingen Daniela und Leonie sowie Janina Drews, auf dem Podest, an den Start. Für diese Mädels stellte der Wettkampf eine zusätzliche Wettkampferfahrung dar, da sie dieses Jahr noch im Jugendbereich (bis 16 Jahre) startberechtigt und aktiv waren. So mussten sie im Vergleich zu ihren letzten Wettkämpfen die Schwierigkeit ihrer Übungen enorm aufstocken. Janina gelang dies sehr gut – sie überraschte uns mit einer Silbermedaille. Daniela und Leonie starteten etwas unglücklich in der Balance-Übung, konnten jedoch in Tempo vom Sturzpech anderer profitieren und ergatterten sich da den Württ. Meistertitel.

Zum WeNa Mannschafts-Pokal schickten wir eine Truppe mit drei super Einheiten in den

großen Kampf der 11 teilnehmenden Mannschaften. Somit war klar, dass wir keine Streichwertung hatten und alle ihre Übungen durchstehen sollten. Monic Moll und Verena Freytag bestritten ihren ersten Wettkampf, trotz großer Aufregung, sehr gut und hatten großen Anteil am Erfolg der Mannschaft. Janine Endriss und Arina Gross zeigten an diesem Tag ihre bisher beste, exakt auf den Punkt geturnte Übung, und wurden dafür mit 24,6 Punkten belohnt. Selina Thiele, Lea Probst und Leah

Wieler rundeten das gute Mannschaftsergebnis ab. Am Ende waren wir alle sehr stolz auf einen sehr guten, aber leider undankbaren 4. Platz. Zum Abschluss des Wettkampffjahres reisten wir mit vier Sportlerinnen zum Horst Stephan Pokal ins hessische Niederliebersbach. Carla Brendler und Lena Passek starteten bei den Schülern am Podest, wobei Carla bei ihrem ersten Podestwettkampf noch etwas mit dem Lampenfieber zu kämpfen hatte, zeigte Lena, dass sie doch schon einiges an Wettkampferfahrung mitbringt und konnte sich über die souverän errungene Silbermedaille freuen.

Natürlich waren wir auch das Jahr über wieder bei vielen tollen Veranstaltungen mit unseren Auftritten unterwegs, die unseren Mädels immer viel Spaß bereiten. Außerdem hat unsere Abteilung im Laufe des Jahres noch Zuwachs von ausgebildeten Trainern und Kampfrichtern bekommen.

Das Highlight des Jahres 2011 für mich persönlich, war unsere Abteilungsweihnachtsfeier. Unsere Halle war liebevoll, weihnachtlich dekoriert, ein schmackhaftes Büffet lud zum Schlemmen ein, wir konnten fast alle Eltern begrüßen und sämtliche Sportlerinnen, natürlich auch unser Valentin (im Moment einziger Junge) nahmen an den Vorführungen auf der Bühne teil. Selbst die Trainerinnen ließen sich nicht lumpen und gaben was zum Besten. Es war ein tolles Gefühl, mal die ganze Akrobatenfamilie gemütlich zusammen zu haben, um dann zum Schluss, ohne jegliche Vorahnung, auch noch für 30 Jahre Abteilungsleitung, mit einem alles sagenden Rückblick, von den eigenen Kindern geehrt zu werden. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen recht herzlich bedanken, die zum Gelingen dieses netten Abends beigetragen haben.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle anderen, die jahrein jahraus unsere Abteilung in irgendeiner Art und Weise tatkräftig unterstützen – macht weiter so!

Anita Zipperer





Das perfekte Rezept



Anmerkung vorab zu einem perfekten Gelingen: Benutzen Sie als Backform eine ausreichend große Turnhalle

Schritt 1

Sie nehmen lauter verschiedene Arten von Menschen und würfeln diese liebevoll zu einer festen Gruppe.

Schritt 2

Fetzige Musik bringt Bewegung und Schwung und regt den Sportsgeist an.

Schritt 3

Zum Erwärmen aller Gliedmaßen wird die Gruppe ordentlich durch die Turnhalle gejagt, dabei müssen alle Muskeln ausreichend belastet und gestreckt werden.

Schritt 4

Die Gruppe legen sie, so heiß wie sie ist, gleichmäßig auf den Gymnastikmatten aus.

Schritt 5

Nun folgt das langsame und kraftvolle Dehnen jedes einzelnen Muskels und der Sehnen.

Schritt 6

Als besondere Verfeinerung nehmen sie ein Steppbrett und wälzen die Gruppe vorsichtig darüber, dabei immer die Richtung wechseln, mal rechts und mal links herum.

Schritt 7

Zur Abkühlung legen sie ruhige Musik auf und kontrollieren ihre Atmung bevor sie den nächsten Gang beginnen.

Schritt 8

Nach der Abkühlung benötigen Sie noch einen Volleyball und bringen damit alles nochmal zum kochen.

Schritt 9

Als Abschluss fügen sie kühle Getränke und lustige Gesprächsrunden dazu. Als besonderen Tipp für ein besonders gelungenes Gericht legen sie einmal im Jahr noch den Siegeltitel beim Volleyballturnier dazu, ihre Gäste werden es lieben. Kochzeiten jeden Mittwoch um 19.00 Uhr in der TV- Halle in Uhingen.

Köche: Harald Dürrmeier, Uschi Weiglberger und Peter Hokenmaier

Ich wünsche ihnen gutes Gelingen!

Katja Zipperer





Aerobic, Stretching, Fitness

Frauen zwischen 25 und 50 Jahren treffen sich 1 mal pro Woche in der Turnhalle. Die Übungsstunde findet montags von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr statt. Die Übungsstunde beinhaltet ein Ganzkörpertraining. Zu Beginn werden alle großen Muskelgruppen aktiviert, danach erfolgt das effektive Training der kleineren Muskelgruppen. Jede Stunde hat einen anderen Schwerpunkt, welcher durch Geräte, wie Steps, Flexi Bar, Hanteln oder dem Pezziball ergänzt wird. Die Stunde wird durch Dehnungs- und Entspannungsübungen abgerundet.

Im November 2010 fuhren einige der Frauen zum Gaufrauentag nach Gruibingen. Hier verbrachten wir einen netten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und sahen uns gespannt die Vorführungen an.

Unser Jahresabschlussessen mussten wir uns in diesem Jahr erst durch eine kleine Wanderung verdienen. Nach gutem Essen folgte unser traditionelles »Greulwichtelspiel«. Das beste Greulwichtel war in diesem Jahr ein grüner Gummibär aus Glas, welcher zum Schluss seine stolze Besitzerin fand. Es war ein sehr lustiger Abend.

Bedanken möchte ich mich bei unseren beiden Abteilungsleiterinnen, unserer Kassiererinnen und meinen Vertretungstrainerinnen.

Gerne kann jeder bei uns zum Probetraining vorbeikommen!

Anette Stähle

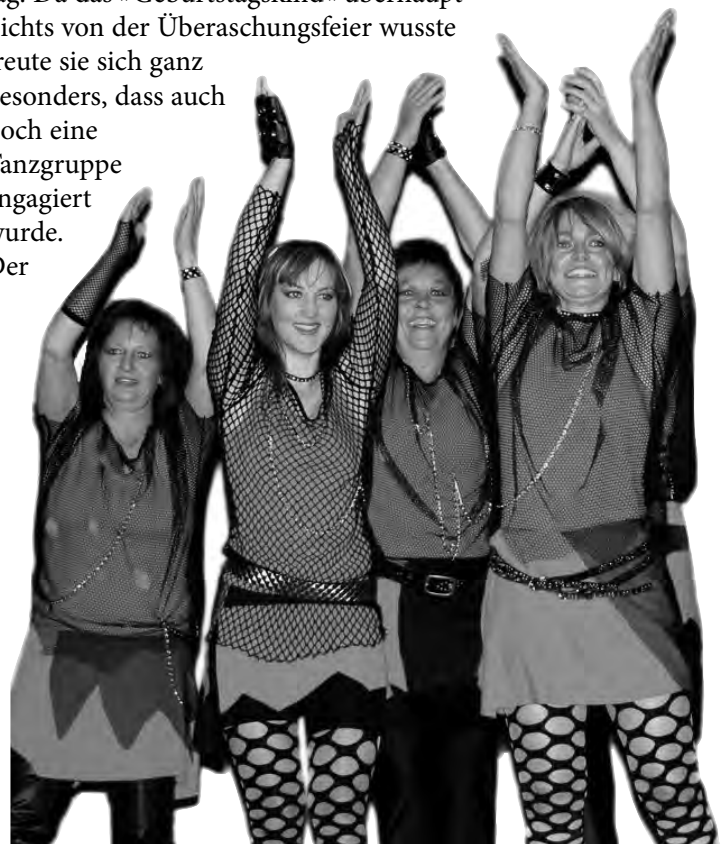
Tanzgruppe »Montagskrücken«

Im Jahr 2011 erarbeiteten wir eine Choreographie zu verschiedenen Latino Titeln. Ziel bei diesem Tanz war, dass er in erster Linie Spaß machte aber wir mit diesem Tanz auch evtl. an Wettbewerben teilnehmen konnten.

Der Auftakt dieses Latino-Mix war schon im Jahr 2010 bei einem Geburtstag. Nach einigen Schwierigkeiten mit dem CD Gerät und dem Einsatz von Familienmitgliedern unserer Moni, konnte der Tanz dann doch noch gezeigt werden und wurde mit viel Beifall belohnt.

Der 2. Auftritt war dann noch bei der Weihnachtsfeier des TVU. Auch hier wurde die Gruppe nicht nur für den tollen Tanz und die Musik, sondern auch für ihre Exaktheit und Synchronität sehr gelobt.

Ein 3. Auftritt war dann schon kurz vor Fasching – wieder bei einem privaten Geburtstag. Da das »Geburtstagskind« überhaupt nichts von der Überraschungsfeier wusste freute sie sich ganz besonders, dass auch noch eine Tanzgruppe engagiert wurde. Der





nächste Auftritt war im Februar beim Fasching in Sparwiesen. In Vollbesetzung tanzten wir sehr engagiert und bekamen auch hier viel Lob und Beifall.

Anfang Juni fuhren wir zur andesgymnaestrada nach Konstanz. Mit einer Schiffsrundfahrt begann unser verlängertes Wochenende.

Beim Turnfest tanzten wir unsere Choreographie souverän durch und bekamen viel Beifall und auch viele bewundernde Blicke aufgrund unseres tollen pinkfarbenen Kostümes. Die Übernachtung in der Juhe und das tolle Wetter tat ihr übriges dazu. Es war einfach super!!!! Leider nahmen wir dort nicht an einem Wettbewerb teil, da keiner angeboten wurde!

Noch vor Sommerferien zeigten wir unseren Latino-Mix beim GymFestival in Stuttgart. Auf

drei Bühnen zeigten wir unseren Tanz. Der Hauptauftritt war beim Wettbewerb Dance-Experience auf der Hauptbühne. Hier bekamen wir viel Beifall und wurden mit der Kategorie »sehr gut« für unsere tänzerischen Leistungen belohnt!

Beim Gaufrauentag im November und der Weihnachtsfeier des TVU zeigten wir dann schon unseren nächsten Tanz. Dazu mehr im nächsten Jahr ...

Es tanzten 2011: Ute Dannenmann, Susanne Frey, Marianne Klein, Beate Schroter, Conny Rapp, Christine Leuschner, Diana Burkhardt, Anita Zipperer, Corinna Reiner, Monika Lahr, Monika Secco, Svetlana Ott und Anette Stähle

Auf ein tolles und erfolgreiches Jahr 2012 mit den Montagskrücken freut sich

Anette Stähle





wir unterschiedlichste Übungseinheiten zu absolvieren. Koordinations- und Konditionsübungen stehen dabei sehr häufig im Vordergrund. Wir probieren Geräte aus, üben im Freien etwas Leichtathletik oder stärken unsere verschiedenen Muskelpartien. Besonders hoch im Kurs stehen Staffelspiele und Zirkelaufbauten. Die Staffelspiele werden immer wieder mit unterschiedlichen

17.00 Uhr Freitagabend Marion von der Abteilung Sportakrobatik rennt aus der Turnhalle und ruft: »Könnt ihr mal ein bisschen leiser sein, man versteht ja sein eigenes Wort nicht mehr.« Nun ist es mal wieder soweit, die wildeste Gruppe des TVU hat die Halle wieder in Beschlag genommen. Eine Stunde wird nun gespielt, geturnt und manchmal auch Quatsch gemacht.

Laufvariationen (rückwärts, seitwärts usw.) absolviert, so dass jeder Durchgang irgendwie anders ist und so keine Langeweile aufkommt.

Das absolute Lieblingsspiel der Gruppe ist ganz klar Völkerball. Fast jede Stunde wird das Spielen dieses Spieles von den Kindern verlangt. Gemeinsam mit uns Übungsleitern macht das Ganze dann doppelt so viel Spaß.

Unsere Stunde beginnen wir in der Regel mit einem Aufwärmspiel, bis alle Kinder angekommen sind. Danach versuchen

Dieses Mal schwitzten wir Übungsleiter bei den Proben zu der Weihnachtsfeier besonders arg, keine einzige Probe klappt so, wie wir und das vorstellten. Für unseren Auftritt sahen wir schwarz.



Aber alles klappt beim Auftritt wunderbar. Unser Auftritt zu dem Lied »Jump« von Van Halen war wieder richtig klasse. Wir, die Übungsleiter waren hochzufrieden, glücklich und total erschöpft. Es ist immer wieder schön, zu sehen, mit wie viel Motivation die Kinder zu uns kommen bzw. auch einen solchen Auftritt bewältigen.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle meine Übungsleiter dir mir das ganze Jahr bei der »wildesten« Gruppe des TVU zur Seite standen.

Yvonne Lopin



Die Judo/Jiu-Jitsu Abteilung konnte auch im vergangenen Jahr, vor allem bei den Judonachwuchskämpfern eine Erfolgsmeldung nach der anderen verzeichnen. So konnten sich einige unserer Nachwuchskämpfer/innen bei zahlreichen Turnieren auf dem Siegereppchen finden. Dafür gebührt den jungen Kämpferinnen und Kämpfern, ebenso wie deren Trainer der größte Respekt.

Die Männermannschaft belegte in der Landesliga einen Super 6. Platz.

In einem Kooperationstraining mit Albershausen, Hattenhofen und Uhingen, das Wolfgang ins Leben gerufen hat, wird einmal im Monat ein gemeinsames Training absolviert.

Besonders stolz sind wir auf unser Übernachtungsjudo. Es wird 2 Tage lang Judo praktiziert und zwischendurch gibt es Auflockerungsspiele sowie eine Filmnacht mit anschließendem kurzen Schlaf.

Doch auch außerhalb des Wettkampfes besteht die Möglichkeit sich im Judo/Jiu-Jitsu erfolgreich präsentieren zu können, nämlich in dem man vor einer meist zweiköpfigen Prüfungskommission seine im Training erlernten Judotechniken vorführt. Nach bestandener Prüfung ist man berechtigt den nächst höheren Gürtel, die in Farben unterteilt sind zu tragen. Wie beim TVU üblich, haben natürlich alle Judoka, die sich einer Prüfung stellten, diese auch bestanden. Im Jahr 2011 stellten Markus, Peter, Tobias, und Matthias sich der Prüfung zum Meistergrad, und bestanden mit Bravour.

Außerdem wird der Verein so weit es uns möglich ist, bei den anfallenden Tätigkeiten übers ganze Jahr hinweg unterstützt, wie z. B. beim Sport- & Spielfest, Kandelhock und gelbe Säcke austragen.

Natürlich steht bei der Judo/Jiu-Jitsu Abteilung nicht nur die Vereinsarbeit

im Vordergrund, auch im Freizeitbereich ist unsere Abteilung schon bekannt für ihre Unternehmungen.

So fand gleich zu Anfang des Jahres eine zweitägige Skiausfahrt nach Ischgl statt, die bei allen große Begeisterung hervorrief.

Im Frühjahr wurden die Feiertage des 1. Mai und Himmelfahrt dazu genutzt, eine Radtour zu unternehmen, die lustig von Fest zu Fest führte und somit alle immer bei guter Laune gehalten wurden.

In Hattenhofen machten wir beim Vereinspokalschießen mit.

Segeln auf dem Ammersee stand ebenfalls auf dem Programm, der Windgott war uns wohl gesonnen, und sorgte für flotte Fahrt. Doch auch der Sonnengott kann uns gut leiden und sorgte auch für ausreichend Badewetter.

Im Sommer stand wie jedes Jahr das Zeltlager auf dem Programm. Ziel war der Götzenbachstausee. Leider hatten wir diesmal den Wettergott verärgert, und mussten wegen sch...wetters auf den Platz an der TV-Halle ausweichen. Trotzdem hatten unsere Judokids jede Menge Spaß, und uns bot sich die Gelegenheit unsere Schützlinge etwas besser kennen zu lernen und somit das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken.

Und zum Schluss feierten wir noch bei unserem Wölfe sein 50er Annäherungsfest.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die bei den verschiedensten Tätigkeiten geholfen haben nochmals recht herzlich für die Zusammenarbeit und den Spaß, den wir gehabt haben, bedanken.

Bei unseren Jiu-Jitsuka gibt es keine Wettkämpfe, da hier die Gefahr besteht, den Gegner zu





schwer zu verletzen. Hier liegt der Schwerpunkt im Trainieren für den Ernstfall und natürlich für Gürtelprüfungen zu üben.

Um im Jiu-Jitsu wirklich vielseitig und auch andersartige Techniken zu erlernen, gehen unsere Jiuka des Öfteren auf die verschiedensten Lehrgänge, in denen man nicht nur neue Techniken erlernt, sondern auch sehr viel Spaß hat.

Doch auch freizeitmäßig ist hier etwas geboten. Es werden nicht nur über das Jahr verteilt reizeitveranstaltungen durchgeführt, sondern



auch in den Ferien die verschiedensten Unternehmungen getätigt.

Gürtelprüfung im Sambo und Jiu Jitsu

Am Dienstag, dem 20.12.2011, stellten sich Inge Unterthiner, Ralph Emberger, Christian Klein und Pascal Kautzmann einer Prüfung in der russischen Selbstverteidigungskampfkunst Sambo. Während der Prüfung mussten sie sportliche und realistische Kontakt-, Distanz- und Waffenabwehren demonstrieren. Die Prüflinge waren hoch motiviert. In ihrem abwechslungsreichen Programm zeigten sie gute Leistungen und konnten nach der Prüfung ihre Urkunden mit der neuen Graduierung in Empfang nehmen. Inge Unterthiner, Ralph Emberger, Christian Klein und Pascal Kautzmann wurde der 1. Schülergrad im Sambo (gelber Gürtel) verliehen.

Claus Henning



Die Übungsleiter sind Andi Schöllkopf, Felix von Heissen, Ralf Geyer, Simon Frey, Alexander Bühler und Roland Hoffmann. Mit Simon und Alexander konnten wir das Trainerteam aus der eigenen Jugend verstärken. Beide begannen 2011 ihre Trainerausbildung. Bedauerlicherweise ist Simon aufgrund einer schweren Verletzung momentan nur bedingt einsetzbar.

Auch im vergangenen Jahr waren wieder viele Turnerinnen und Turner in den Übungsstunden aktiv. Angeleitet von den engagierten Übungsleitern wurden Rollen, Felgen und akrobatische Übungsteile fleißig geübt.

Die Mädchengruppe wird von Claudia Mengs geleitet und trainiert montags von 16.15 bis 19.15 Uhr. Unterstützt wird sie von Alexandra Mengs, Andrea Brummer, Sarah Eleuther, Ronja Töpert und Eva Maier. Die Turnerinnen sind zwischen 6 und 20 Jahre alt wobei ein Großteil zur Altersklasse der 1. bis 4. Klasse gehört. Da das Interesse am Gerätturnen in den vergangenen Jahre stark gestiegen ist, wurden zwischenzeitlich mehrere Einheiten gebildet, um den Kindern ein effektives Training in überschaubaren Gruppen anbieten zu können. Dies setzt natürlich auch genügend Personal bei den Übungsleitern voraus, weshalb wir dankbar wären, wenn sich noch die eine oder der andere – gerne auch Eltern – zum Mithelfen bereiterklären würde.

An den Turnstunden der Jungen, die montags zwischen 18.00 und 20.00 Uhr stattfinden, nahmen 2011 etwa 15 bis 20 Kinder teil. Die wettkampforientierten Gerätturner trainieren zusätzlich freitags von 19.00–21.00 Uhr, teilweise gemeinsam mit der Erwachsenenriege, die sich aus Turnern im Alter zwischen 17 und 52 Jahre zusammensetzt.

Um neue Nachwuchsturner zu motivieren, entschlossen wir uns, ein Schnupperturnen beim Schülerferienprogramm anzubieten. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und so begaben sich 11 Kinder unter die Fittiche von Ralf und Roland und erlebten eine abwechslungsreiche Übungsstunde.

Auf ihre Leistungen bei den Wettkämpfen 2011 konnten unsere Turnerinnen und Turner stolz sein:

So erturnten sich Lorenz Walter und Lukas Öhrlein bei den Schülermehrkämpfen am 21.05.2011 in Deggingen die Goldmedaille; Silber erzielten Alex Bühler und Felix Hoffmann. Insgesamt konnten sich sechs Turner zum Landesfinale qualifizieren, das am 02.07.2011 in Albstadt Ebingen statt fand. Hier messen sich die Besten des Schwäbischen Turnerbundes und so stand der Wettkampf für uns unter dem olympischen Motto »Dabeisein ist Alles«. Der Mehrkampf fordert nicht nur Durchhaltevermögen, sondern auch Vielseitigkeit bei drei Geräten (Reck, Barren und Boden)



und drei leichtathletischen Disziplinen. Die ideal gelegenen Wettkampfstätten, der routinierte Ausrichter Ebingen und das milde Wetter bildeten zusammen perfekte Wettkampfbedingungen.

Vormittags vertrat das Duo Max und Max bei den 10- und 11-jährigen den TVU. Von einer gelungenen Premiere darf man bei Maximilian Schöllkopf sprechen, der trotz des großen Starterfeldes seine Leistung konzentriert abgerufen hat. Auch Max Berner war gut vorbereitet, zeigte seine Form insbesondere beim Ballweitwurf mit 33,5 m und wurde dafür mit einem guten Platz im Mittelfeld belohnt. Max & Max können mit dieser Erfahrung selbstbewusst in die nächsten Wettkämpfe gehen.

Der Nachmittag gehörte den älteren Geräteturnern. Bei den 12-jährigen konnten sich zwei Turner des TVU qualifizieren. Mit Lukas Öhrlein ging zwar ein besonders ausgeglichener

Mehrkämpfer an den Start, dennoch soll die imposante Leistung beim Ballweitwurf (200 g) mit einer Weite von 41 m – ein echter Hammer! – hervorgehoben werden. Mit dem 10. Platz hat Lukas alles in allem ein sehr gutes Ergebnis eingefahren.

Felix Hoffmann präsentiert sich in ausgezeichneter Verfassung, physisch und mental Bestens von den Eltern vorbereitet ...

Schon beim Weitsprung mit 4,44 m setzte Felix eine klare »Duftmarke« bei den Favoriten. Routiniert und in sehr guter Ausführung absolvierte er im Anschluss die hohen Schwierigkeitsgrade an den Turngeräten. So überraschte es am Ende nicht, dass Felix einen hervorragenden 4. Platz belegte.

Turngeräten. So überraschte es am Ende nicht, dass Felix einen hervorragenden 4. Platz belegte.



Das am 10.07.2011 in Albershausen stattfindende Gau-Kinder- und Jugendturnfest wurde in mehrfacher Hinsicht durch den TV Uhingen geprägt. Mit 103 gemeldeten Teilnehmern waren wir nicht nur der Verein, der mit Abstand am stärksten vertreten war; auch beim Medaillenspiegel überzeugten wir mit 7 Gold-, 7 Silber-, und 3 Bronzemedailles. Gold holten Cedric Talaschus, Max Berner, Fabian Brummer, Felix Hoffmann, Claudio de Santis, Lara Bertram und Alessa Sauter; Bronze erhielten Leon Sauter, Max Schöllkopf, Lukas Öhrlein, Benedikt Lopin, Franziska Riemer, Isabelle Schäuuffe, Janine Müller und Nicole Brummer; Über Bronze freuen konnten sich Fabio Gesia, Luis Knaupp und Knut Walter.

Zu den Gau-Bestenwettkämpfen am 24.09.2011 in Donzdorf qualifizierten sich 25 Turnerinnen und Turner des TV Uhingen. Auch hier führten wir mit sechs ersten Plätzen den Medaillenspiegel vor allen anderen teilnehmenden Vereinen. Auf den 1. Platz kamen Cedric Talaschus, Max Schöllkopf, Fabian Brummer, Felix Hoffmann, Melanie Hagenlocher und Nicole Brummer; den 2. Platz sicherte sich Lukas Öhrlein und als drittplatzierte durften Fabio Gesia und Max Knaupp aufs Treppchen.

Vom 22. bis 24.07.2011 fuhren 22 Kinder und 8 Betreuer des TVU zum Landeskinderturnfest nach Neckarsulm. Für alle war es ein echtes



Erlebnis mit vielen Vorführungen, Mitmachangeboten und natürlich Wettkämpfen. Geschlafen wurde (zumindest ein wenig) in Klassenzimmern auf Luftmatratzen. Unter diesen Voraussetzungen steckten wir uns keine allzu hohen Ziele, umso erfreuter waren wir, als bei der Siegerehrung Max Schöllkopf und Fabian Brummer als Turnfestsieger auf die Bühne gerufen wurden!

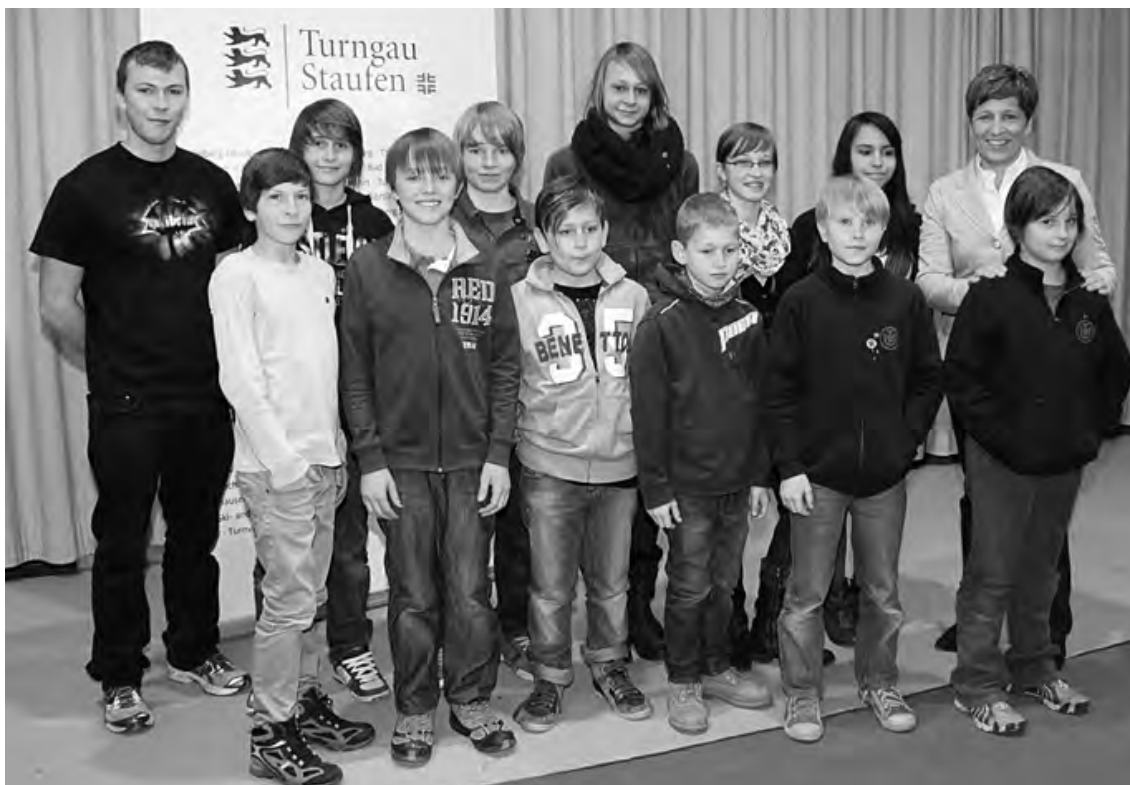
Den sportlichen Abschluss des Jahres 2011 bildeten die Jahresabschlussfeier und die Nikolausfeier, zu deren Gelingen die Turnabteilung mit sehenswerten und ausgefallenen Vorführungen beigetragen hat.

Neben den sportlichen Herausforderungen, die alle Konzentration erfordern, sind die Gerätturner auch außerhalb der Turnhalle gemeinsam aktiv. So verbrachten wir unser inzwischen zur festen Tradition gehörendes Wanderwochenende im Herbst wieder in Riezern im Kleinwalsertal. Allerdings ließ der bis ins Tal reichende Schneefall eher Weihnachtsgefühle aufkommen, als an den

goldenen Oktober denken. Dennoch ließen wir es uns nicht nehmen, zumindest durch die Breitachklamm zu gehen und zur Melköde zu wandern. Die geplanten Touren stehen und werden 2012, bei sicherlich bestem Wetter, nachgeholt ...

Mit einem gemeinsamen leckeren Essen bei Giacomo und einem fröhlichen Jahresrückblick mit Bildern und Filmen, für den wir uns in den Musikraum zurückzogen, ging das Turnerjahr 2011 zu Ende.

Roland Hoffmann





Frauenturnen Mittwochsgruppe

Vor genau 50 Jahren, im Januar 1962 wurde unsere Abteilung gegründet. In dieser Zeit wollten die Turnvereine mit der Förderung des Breiten-sports unter dem Begriff »Jedermann« möglichst viele Menschen erreichen. Diese Idee hatte bundesweit eine große Resonanz und führte zu einem erfreulichen Aufschwung und einer spürbaren Belebung der Vereine.

Bei unserem Turnverein stand der Start einer Jedermann-Frauenabteilung unter einem guten Stern. Mit Bertl Holder, einer aktiven Turnerin, hatten die anfangs etwa zehn, zwölf Frauen eine ideale Übungsleiterin gefunden. Das sprach sich schnell herum, der Zulauf war groß, eine stattliche Abteilung war entstanden. Heute nach 50 Jahren ist diese Gruppe, ohne zu übertreiben, wie eh und je ein Aushänge-



schild des Turnvereins Uchingen. Natürlich sind die Frauen der ersten Stunde nicht mehr aktiv (bis auf die damals jüngste, die Verfasserin dieses Berichts), manche stiegen in die Liga der TV-Senioren auf, jüngere sind nachgerückt.

Unsere heutigen Turnstunden sehen ganz anders aus als die vor 50 Jahren. So wie sich der Alltag geändert hat, moderner geworden ist, so nützen wir heute andere Formen der Übungen ebenso wie neu entwickelte Geräte und Hilfsmittel. Für schöne und interessante, bestens vorbereitete Übungsabende sorgt unsere Beate Wahl mit ihren Ideen. Und auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz, nach dem Turnen bleiben wir anschließend in der Vereinsgaststätte noch gemütlich beisammen.





Ein wichtiger Programmpunkt ist natürlich unser Jahresausflug mit Wanderung:

Am Samstag, 9. Juli fuhren wir mit dem Zug von Uhingen über Lindau nach Bregenz. Die Seilbahn brachte uns auf den Pfänder. Von der Bergstation aus hatten wir eine großartige Aussicht auf den Bodensee, hinüber zum Säntis, die Schweizer Berge, die Schesaplana (auf der wir Frauen 1989 schon waren), den Bregenzer Wald und das Allgäu. Dort konnten wir auch einige Wanderungen nachvollziehen, die wir mit unserer Gruppe gemacht haben.

Einige gingen dann

zur Adlerschau, die anderen zum Alpengarten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen dann der Aufstieg zum Gipfelkreuz. Danach begann unser 2 ½ stündiger Abstieg übers Känzele nach Bregenz. In einem Café am Bodenseeufer genossen wir einen gemütlichen Ausklang bis wir dann mit der Bahn wieder nach Uhingen fuhren

Den Abschluss unseres Turnjahres feierten wir am 21. Dezember in der Turnhallengaststätte, und wie schon in den vergangenen Jahren war auch wieder die Fitnessabteilung da.

Ilse Schweizer





Eltern und Kindturnen

Im Eltern-Kind-Turnen gibt es seit einigen Jahren 2 Gruppen.

Am Freitagmorgen lassen sich Christine Schöllkopf und Kathrin Geyer immer wieder neue Aufgaben für die Kinder und Erwachsenen einfallen.

Die Gruppe am Montagnachmittag wurde bis zu den Sommerferien von Sabrina Widmaier und Nicole Kerler geleitet – vielen Dank an dieser Stelle. Seit September 2011 haben wir nun mit Ulrike Minicka eine sehr engagierte und im Umgang mit den Kindern sehr geschickte Übungsleiterin für unsere große Gruppe gefunden und somit den »Fortbestand dieser Gruppe gesichert«.

Die erste Gruppe ist für Kinder ab 2 Jahren gedacht, die noch nicht in den Kindergarten gehen. Sie kommen jeden Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr in die Turnhalle, um sich zu bewegen und auch mal ganz neue Erfahrungen mit dem eigenen Körper zu machen.

Zu Beginn unserer Turnstunden bringen wir auch den Kreislauf der Erwachsenen in Schwung. Wenn unser Zügle fährt, wird es eigentlich jedem warm. Unter Brücken hindurch oder um die Kurve zu fahren ist etwas, das wirklich alle in Schwung bringt.

Danach üben wir kräftig an »Das ist gerade – und das ist schief«. Selbstverständlich können die Kinder in diesem Alter auch schon viele

Aufgaben alleine bewerkstelligen. So werden auf ein Kommando hin gemeinsam Bälle oder andere Dinge von einer Turnhallenseite auf die andere transportiert. Auch im Memory spielen sind wir schon richtig gut. Am liebsten jedoch sitzen die meisten kleinen Helden auf dem Fallschirm und lassen sich von den Erwachsenen im Kreis drehen.

Bevor wir in die andere Turnhalle zu unserem Geräteparcours wechseln, wird aufgeräumt. Denn auch in einer Turnhalle dürfen Sportgeräte und Spielsachen nicht einfach liegen gelassen werden.

An den Großgeräten zeigen die Kinder, was sie schon alles können. Sehr gern wird balanciert, geschaukelt oder vom großen Kasten auf die Weichbodenmatte gesprungen. Jeder darf ausprobieren, was ihm am besten gefällt. Bei uns steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund.

Nachdem uns die Eltern geholfen haben, alle Geräte wieder an ihren Platz im Geräteraum zu bringen, steht unser Schlusspiel auf dem Programm. »In unserem Häuschen ...« spielen unsere »kleinen Mäuschen« einfach zu gerne. Danach erfüllen wir noch Liederwünsche und wenn jedes Kind seinen Stempel auf seiner Turnmaus (und meist auch auf beiden Händen) hat, verabschieden wir uns bis zur nächsten Woche.

Für die zweite Eltern-Kind-Gruppe, die »Bärengruppe« geht es dann montagnachmittags an den Start. Die Kinder sind zwischen 3 und 4 Jahre alt und gehen größtenteils schon in den Kindergarten. Das ist auch gleichzeitig die letzte Gruppe, bevor danach das Turnen ohne elterlichen Beistand stattfindet.

Meistens beginnen wir die Stunde zu fröhlicher Musik,





zu der es die unterschiedlichsten Bewegungen durchzuführen gilt. Die Kinder werden hierbei noch mehr miteinbezogen und sollen Vorschläge machen. »Wie macht welches Tier und wie bewegt es sich vorwärts, etc.«

Es gibt eigentlich immer ein Thema für jede Stunde, hüpfen, balancieren, werfen, Post zustellen oder beispielsweise den Nikolaus unterstützen, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Diese Themen setzten sich dann auch an den Großgeräten fort, denn nach ca. 20 min geht es nach oben in die große Halle, in der bereits alles vorbereitet ist. Der Schwierigkeitsgrad ist auch schon etwas höher und z. B. müssen farbige Wäscheklammern an farbige Tücher hoch oben an der Sprossenwand zugeordnet werden, was gar nicht so einfach ist!

Auch das Trampolin, die Ringe und im Winter auch mal eine »Gletscherspalte« erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Stunde neigt sich dann auch schon dem Ende zu und es wird noch gemeinsam aufgeräumt, was jedoch immer noch sein muss ist das »Mäuslespiel« und die Stempel auf den Turnbären, das zieht sich von der Pampersliga bis in die letzte Eltern-Kind-Gruppe durch wie ein roter Faden, und jeder wartet schon darauf. Mit einem Handkuss, den wir uns gegenseitig zuwerfen, und der Demonstration, das wir »bärenstark« und »spitze« sind verabschieden wir uns bis zum nächsten Mal und gehen zufrieden und ausgepowert nach Hause.

Wir freuen uns auf ein Neues Jahr mit vielen schönen Turnstunden.

Christine, Kathrin & Ulrike

Pampersliga

Seit 2006 sammeln viele Kinder im Alter von etwa 1 Jahr in unserer Pampersliga die ersten Bewegungserfahrungen. Die großen Turnhallen des TVU bieten jeden Freitag wieder aufs Neue die Möglichkeit, ganz neue Welten zu entdecken.

Bei ca. 80 cm Körpergröße gibt es unheimlich viele riesige Dinge. Selbst ein kleines Kästchen oder ein Mattenkeil werden zu beinahe unüberwindbar erscheinenden Hindernissen. Wenn man diese aber dann doch erfolgreich bezwungen hat, kann man wirklich stolz auf sich sein – und die Erwachsenen richtig stauen sehen. Denn was so kleine Hände und Füße schon alles fast alleine können kann man in den 45 Minuten Turnen so richtig unter Beweis stellen.

Wir haben festgestellt, dass ganz besonders gern unsere Tunnel in allen Variationen genutzt werden, um sich vor Mama oder Papa zu verstecken. Total entspannt genießen die Kleinen auch das Schaukeln an den Ringen oder der Reckstange. Und sobald man läuferisch richtig fit ist, geht es am liebsten in schwindelerregende Höhen hinauf. Ein Sprung vom großen Kasten in die weiche Matte ist dann der ultimative Kick. Selbstverständlich kommt auch der Gedankenaustausch unter den Müttern nicht zu kurz. Besonders während des anfänglichen Freispiels der Kinder haben alle die Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen oder sich über die alltäglichen Erfahrungen mit den Kindern auszutauschen.

Die Kinder testen währenddessen unsere Kleingeräte. Ob Röhren, Tennisbälle, Bierdeckel oder größere Bälle – mit all dem lässt sich ganz wunderbar experimentieren. Manche Dinge kann man verstecken, auf manche kann man sich setzen, manchen Turm sollte man lieber nicht umschmeißen, wenn man keinen Ärger mit dem Erbauer bekommen will ... und so viele Sachen mehr. Nach aufregendem Klettern und Toben stehen zum Schluss jeder Turnstunde kleine Streicheleinheiten auf unserem Programm. Danach ist auch niemand traurig, wenn es heißt, das Turnen ist jetzt vorbei – man freut sich einfach auf die nächste Woche.

Über die vielen positiven Rückmeldungen der Eltern freuen wir uns sehr!

Christine & Kathrin



Vorschulturnen

Zwischen 15 und 20 Kinder stürmen freitags pro Gruppe in die TVU-Halle um sich bei uns im Vorschulturnen mal wieder so richtig auszutoben. Nach einer Aufwärmphase mit unterschiedlichen Alltagsmaterialien und Kleingeräten begeben wir uns in die andere Turnhalle wo die Übungsleiter schon einen schönen Spielparcours für die Kinder aufgebaut haben.

Jede Stunde wird dieser Spielparcours von uns neu konzipiert und verändert, so dass jede Stunde einen anderen Schwerpunkt hat und alle Kinder ihre Schwächen und Stärken testen können. Besonders beliebt sind die Geräte Barren, Reck und Kasten. Großen Anklang findet aber auch immer das Trampolin und die Tauer. Es macht sehr viel Freude, die Kinder an den einzelnen Geräten zu beobachten und ihre Fortschritte zu sehen. Hoch motiviert wird alles Neue angenommen und ausprobiert. Auch sind nach wie vor unsere Psychomotorik-Stunden sehr beliebt. Die Kreativität der Kinder kennt in dem Bereich keine Grenzen immer wieder wird etwas unglaublich interessantes geschaffen. Burgen, Autos, Häuser alles möglich wird gebaut und darauf geturnt. Diese Stunden beleben den Turnbetrieb außerordentlich.

Höhepunkte des Jahres sind wie immer unsere Auftritte beim Kandelhock, unsere Teilnahmen

am Gaukinder- und Jugendtreffen sowie unsere Weihnachtsfeiern. All diesen Veranstaltungen fiebern wir gemeinsam entgegen und sind dabei sehr häufig aufgeregt aber dankbar, wenn alles wieder einmal wunderbar geklappt hat.

Vielen herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle Beate Seidenspinner aussprechen. Beate hat das Vorschulturnen über 7 Jahre lang mit mir zusammen geleitet und begleitet. An allen Veranstaltungen rund um das Vorschulturnen war sie maßgeblich beteiligt. Daher bedauern wir sehr, dass sie uns als Übungsleiter aus beruflichen Gründen leider nicht mehr zur Verfügung steht. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass sie ab und zu mal wieder den Weg in die Turnhalle zu uns findet.

Auch möchte ich mich bei allen anderen Übungsleitern bedanken, die Woche für Woche in die Turnhalle kommen und bei den Übungsstunden helfen, nur durch ihr Engagement ist es uns möglich so viele Stunden für die Kinder anzubieten.

Yvonne Lopin



Die Spielgemeinschaft mit dem Spielmannszug des TSV Süßen hat sich bewährt. Es ist eine gute Kameradschaft entstanden. Unser Spielmannszug besteht aus 15 Musikern, aber zusammen mit dem Spielmannszug Süßen macht es sichtlich mehr Spaß zu musizieren, wenn alle Register gut besetzt sind. Deshalb werden alle Einsätze zusammen gespielt.

Am gemeinsamen Musikprogramm wird ständig gearbeitet. Neue Musikstücke aus Süßen werden in UHINGEN übernommen, neue Stücke aus UHINGEN werden von Süßen gespielt. So wächst das Musikrepertoire ständig. Von den Lehrgängen auf Turngau- und Landesebene wird ebenfalls profitiert.

Traditionell eröffneten wir die Saison mit dem närrischen Faschingsumzug in Neuhausen. Es folgte ein Einsatz beim Gauturntag des Turngau Staufen.

Der Kandelhock in UHINGEN sowie das Stadtfest in Süßen waren weitere Einsatztermine. Das Gaukinderturnfest in Albershausen und das Stadtfest in Göppingen-Faurndau folgten.

Der Turngau Staufen richtete dieses Jahr die Deutschen Meisterschaften im Geräteturnen

aus. Mitten in den Sommerferien mussten wir einen Probestern und einen Auftritt zusammen mit dem TSV Süßen organisieren. Die Eröffnungsfeier fand im Foyer des Landratsamtes Göppingen statt. Die Turngaupräsidentin und der DTB-Präsident Rainer Brechtken sprachen die Begrüßungsreden. In diesem Rahmen wurde auch eine Ausstellung »In Bewegung – 200 Jahre Turnen« eröffnet. Verschiedene Vorträge der Turner, des Spielmannszug Süßen/UHINGEN sowie des Musikzug Eisingen und der Sängerabteilungen des Turngau untermalten den Abend. Den Abschluss bildete das Musikstück »Turnertreue« gemeinsam vorgetragen von den Gesangsabteilungen und den Musikzügen. In der Lokalpresse war zu lesen: Musikalisch umrahmt wurde die Ausstellung durch den Gemeinschafts-Spielmannszug und den Gemeinschaftschor der Turn- und Sportvereine des Turngau Staufen. Ihr stimmgewaltiger und tonsicherer Auftritt rundete die Veranstaltung ab und begeisterte die Anwesenden.

Den Jahresabschluss bildet natürlich wieder die Jahresfeier beim TV UHINGEN, wo wir verschiedene Musikstücke vortragen. Zwei ganztägige Landeslehrgänge zur Vorbereitung auf das Landesturnfest in Heilbronn wurden in





Ausstellungs-Eröffnung „In Bewegung - 200 Jahre Turnen“

Die Eröffnungsliter in Foyer des Landratsamtes, beginnt mit der Begrüßung der anwesenden Gäste durch den Gemeinschaftsleiter des Turn- und Sportvereins Turngau Staußen mit schönem Melodien

Fürzlich eröffnete Nicole Rätzki, Präsidentin des Turngau Staußen die Eröffnungsliter und begrüßte die geladene Gäste. Sie zeigte ihre Freude über die Teilnahme

Anschließend begrüßte Landrat Edgar Wolf die Gäste und zeigte seine Freude über das kommende Modernitätsbesuchende und die Ausstellung „In Bewegung“

Größere Gruppen wie die Weimarerortschaft in Tübingen so wie bei den folgenden Olympischen Spielen in London die beiden Meistern Lorenz jedes Mal auf dem Siegerpodest stehen. Auch dabei ist es, dass im Landkreis Göggingen Visionen, Politische Denken und auch Trauma möglich seien und wünschte allen traumatische Vorkämpfe

Denn hatte auch Guido TB OB von Göggingen nicht viel herzusagen. Er sei stolz und glücklich, dass die Geräumlichkeiten in der Staußenstadt zusätzlich können und soll die Eröffnung der Gemeinderatsbesitz, die Hohensandstraße zur EWS-bestandig. Dadurch wurde ein zeitgemäßes Veranstaltungsort geschaffen, der der Sportart Göggingen sportliche Topprezesse wie dieses ermöglicht. Mit 70 Sport-

ten, die gut und feilig trainiert haben. Auch der Präsident des Deutschen Turnbundes, Rainer Brechtken, stellte die in-

Prozent der Kinder dazu führen, dass sie sich später einem Turn- oder Sportverein anschließen und Vereinsarbeit betreiben, so Brechtken. „Das Geräumigen ist ein wichtiges Signal an die Gesellschaft zur Leistung. Neben der Persönlichkeitsentwicklung eines jeden einzelnen, ist es wichtig, dass die Achtung und der Respekt voreinander gegeben wird und allgemeingültig Regeln gelten, an die sich jeder hält.“ Als dritten Punkt betonte er die Wichtigkeit des Turnens, die sowohl Gesundheitsfördernd ist, als auch dem Einzelnen Selbstverwirklichung durch gesunde Ernährung, Bewegung und geistige Leistung abwertung. Den Sportkennern und Sportlern wünschte er viel Erfolg und gute Wettkämpfe. Allen anderen wünschte er viel Vergnügen. „Denn nirgends wird so viel Bewegungserfolge geübt wie beim Turnen.“

Die OB Guido TB

weisen und 22.000 Mitgliedern sei seine 60.000 Ehrenmitglieder während Kreisrat eine wahre Sportstadt. Er wünschte sich, dass sich alle Gäste aus Tübingen und hier wohl fühlen und bedankt, dass die gewonnenen Mannschaften sollen bei den anschließenden

Turngau-Präsidentin Nicole Rätzki

200 Jahre Turnbewegung – auch geteilt im Zeichen der über 150-jährigen Geschichte des Turngau Staußen mit seinen rund 35.000 Mitgliedern und seinem Wirken im Bereich des Sports, Bewegung, Gesundheit, Tradition, Leistung und Engagement ist er Mitglied der vielen Ehrenämter hervorzuheben. Auch hat er das besondere Engagement der größte Sportfachverband des Landes, der DTSV, im Landkreis Göggingen ist in dessen Komitee im Landkreis Göggingen mit einem 50 Prozent deutlich über dem Durchschnittsbesuch als „Vorhut zur Heimat“ vor rund 150 Anwesenden und be- rätigt, dass diese Vereinsarbeit kein Selbstzweck ist. Auch könne sie die hervorragende Vereinsarbeit in der 80 Turn- und Sportvereine des Turngau Staußen, an Sportvereine des Turngau Staußen, an Sportvereine „das ehrenamtliche Engagement unzähliger Helferinnen und Helfer, das nicht zu übersehen ist und ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre

Landrat Edgar Wolf

Am Freitag gab es noch Hüpchen und Gesänge, so dass die Gäste noch die Möglichkeit hatten alle Bekanntschaften bei guten Gesprächen zu pflegen, bzw. neue Bekanntschaften zu knüpfen und so eine gelungene Veranstaltung zu beenden.

Anette Kille u. Horst Merschall
Fotos: Anette Kille

Gemeinschafts-Sportveranstaltung der Turn- und Sportvereine des Turngau Staußen
24.10.2011

STAUFGAU-INFO Nr. 5

Der Gemeinschaftsleiter der Turn- und Sportvereine des Turngau Staußen

Die Gäste anschließend die Ausstellung in Besichtigung nehmen und die Interaktion

Der FSV Staußen mit einem Showwettbewerb im Übergang aus den 20er Jahren

24.10.2011

STAUFGAU-INFO Nr. 5

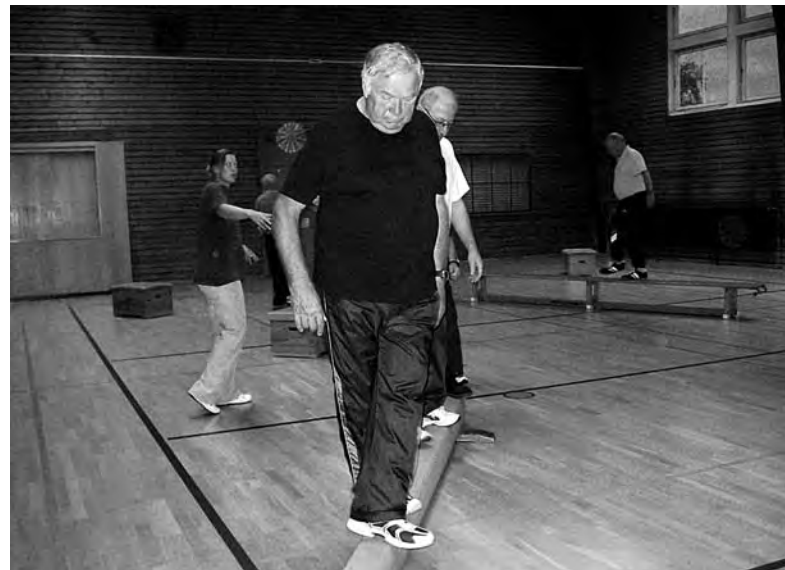
Biberach mit den Spielmannszügen des Landes ausgerichtet. Ein Lehrgang der Spielmannszüge des Turngau wurde in Süßen abgehalten.

Mit verschiedenen Veranstaltungen pflegten wir die Kameradschaft. Bei einem Grillabend bei der Turnhalle konnten wir das wechselhafte sommerliche Wetter und die gegrillten Köstlichkeiten unter Schirm genießen. Der Ausflug auf den Pfänder in Österreich wird uns in Erinnerung bleiben. Bei trübem, regnerischem Wetter machten wir uns mit dem Zug, natürlich 1. Klasse auf den Weg über Ulm und Friedrichshafen nach Bregenz. Am Bodensee lachte uns die Sonne und es war kaum ein Wölkchen am Himmel. Nach einem kleinen Rundgang durch Bregenz erklimmen wir mit der Gondel den Gipfel. Ein schöner Rundblick erwartete uns. Wir genossen die Sonnenstrahlen und Wärme. Nach der Stärkung mit dem mitgebrachten Vesper besichtigten wir das Gipfelplateau. Beim Rundgang durch den Tierpark sahen seltene Tiere der Bergregion aber auch Wildschweine mit ihren getupften

Frischlingen. Am späten Nachmittag schreckte uns ein Donner aus und innerhalb von Minuten bildeten sich Wolken. So mussten wir den Abstieg mit der Gondel vornehmen. In Bregenz konnten wir nur kurz die Uferpromenade genießen. Als wir das Schiff Richtung Friedrichshafen bestiegen fing es an zu regnen. Bei Sturm und sintflutartigen Regen überquerten wir das schwäbische Meer und erreichten Friedrichshafen. Der Stadtrundgang fiel sprichwörtlich ins Wasser und wir reisten einen Zug früher zurück in die Heimat. In Uhingen im Saalbau ließen wir den Abend ausklingen. Mit einem weihnachtlichen Gutslesabend, beendeten wir das Jahr.

An mehreren Sitzungen der Turngauspielmannszüge trafen wir uns über das Jahr und organisierten verschiedene Veranstaltungen und besprachen Musikstücke. Innerhalb unseres Vereins sind wir bei verschiedenen Einsätzen ebenfalls aktiv.

Michael Ilgenfritz



KHK, einfach, zweifach oder mehrfache Koronare Herzerkrankung. Stentimplantationen Bypassoperationen oder Rythmusstörungen des Lebensmotors Herz – dies sind einige der Symtome bei den Mitgliedern der Herzsportgruppe des TVU.

Jeden Donnerstag treffen sich die Mitglieder der Koronargruppe in der Turnhalle, um gemeinsam und gezielt gegen ihre Herzschwäche zu trainieren. Neben geschicklichkeits Spielen zur Verbesserung der Koordination stehen immer wieder auch spezielle Dehn- und Kräftigungsübungen auf dem Plan, ebenso wie der Ausdauerbereich, welcher einen breiten Rahmen am Abend einnimmt. Dazwischen heißt es immer wieder pulsen! So kann jeder anhand seines

Pulses feststellen, ob er im optimalen Bereich trainiert.

Denn nur so ist eine gezielte und optimale Stärkung und Kräftigung des Herzmuskels und des allgemeinen Fitnesszustandes zu erreichen.



Dass der Spaß, die Freude und die Vorfreude auf den nächsten Trainingsabend nicht verloren gehen, dafür sorgen unsere Übungsleiter Ursula Mauritz und Rolf Widmaier mit einem abwechslungsreichen und kurzweiligen Trainingsprogramm. Ihnen gebührt ein ganz großes Lob und Dankeschön in diesem Bericht.

Herzlichen Dank sei an dieser Stelle aber auch den Uhinger Hausärzten gesagt, denn ohne deren medizinische Betreuung an den Übungsabenden wäre eine Koronarsportstunde nicht durchführbar.

Natürlich kam im vergangenen Jahr auch der gesellige Bereich nicht zu kurz und so wurde manches Getränk und manche Pizza im Biergarten oder der Gaststätte nach den Übungsabenden zu sich genommen.

Jürgen Greiner



Das Jahr 2011 begann für unsere Tennisler mit dem traditionellen Jahresessen, das Anfang Februar im Rupfensack in



Unterberken stattfand. Im März waren wir wieder mit unserem »Dauer-Abo« bei der »Uhinger Putzete« aktiv und säuberten das Gelände um die Tennisanlage sowie die Heerstraße bis zur TVU-Turnhalle bzw. zur Nassachtalbrücke.

Von Mitte Mai bis Ende Juli fanden die sportlichen Wettbewerbe in Form von fünf Verbandsspielen statt. Unsere Tennisherren (4er-Mannschaft Aktive) schlossen die Saison in der Oberligastaffel

mit der »Beinahe-Fast-Vizemeisterschaft« (also Platz 4;-) ab – ein toller Erfolg, wenn man bedenkt, dass die Oberligastaffel die höchste Spielklasse für 4er-Mannschaften in Württemberg darstellt.

Nach der Sommerpause wurde Anfang September – nach dem letztjährigen Ersterfolg – wieder das »Schnuppertennis für Jugendliche« im Rahmen des Schülerferienprogramms von uns angeboten und durchgeführt. Thomas Schafplitz und Axel Werner brachten an einem Nachmittag zehn Jugendlichen das Tennisspielen näher.

Den Tennis-Saisonabschluss bildete Ende September ein sonniger Schnuppertennis-Tag mit Grillfest, bei dem sich insgesamt 23

TVU'ler auf der Tennisanlage trafen und gemeinsam einen schönen Tag (und Abend) verbrachten.

Die Tennisabteilung freut sich mit allen TVU-Vereinsmitgliedern auf die nächstjährige Tennissaison und hofft auf zahlreiche Interessenten für den Tennissport sowie auf viele Gäste bei den Verbandsspielen der Tennis Mannschaft – diese finden an den Sonntagen von Mitte Juni bis Ende Juli 2012 statt.

03.02.2011 Jahresessen der Abt. Tennis im Rupfensack in Unterberken. Es waren 16 Vereinsmitglieder anwesend.

19.03.2011 Teilnahme der Abt. Tennis an der »Uhinger Putzete«: Es haben 7 Tennis-Vereinsmitglieder (T. Schafplitz + Vater, A. Knoll, K. Baudisch, D. Werner, A. Werner, A. Frankster) mitgeholfen.

15.05.–24.07.11 Durchführung von 5 Verbandsspielen in der Oberligastaffel im Wettbewerb »Herren 4er-Mannschaft«, mit Saisonabschluss »Beinahe-Fast-Vizemeister in der Oberligastaffel« (Platz 4). Saisonbilanz: 2:3 Punkte

08.09.2011 Ausrichtung »Schnuppertennis« für Jugendliche im Rahmen des Schülerferienprogrammes der Stadt Uchingen. Zehn Jugendliche wurde von Axel Werner und Thomas Schafplitz zwei Stunden tennismäßig gecoached.

18.09.2011 Teilnahme (am leider verregneten) Sport- und Familientag Es waren 3 Tennis-Vereinsmitglieder vor Ort.

25.09.2010 Saisonabschluss mit Schnuppertennis inkl. Grillfest auf der Tennisanlage (23 Teilnehmer)

Axel Werner





schon allein durch die Trainerkonstellation gegeben ist: Jan Viohl, welcher zuvor Leichtathletiktraining gab, Yvonne Lopin, die sich meist mit den jüngeren Mitgliedern des Vereins beschäftigt und Alex Bühler sowie Simon Frey, die ihren turnerischen Teil dazu beitragen. Nach unserem guten Start im ersten halben Jahr versuchen wir auch weiterhin, jeden Freitagabend, von 18.00 bis



Am Freitag, dem 16. September 2011 wurde der Trainingsbetrieb der neuen Jugendsportgruppe aufgenommen. Nach Beginn unserer Jugendsportgruppe, mit bis zu 15 Teilnehmern am Abend, hat sich innerhalb eines halben Jahres die Teilnehmerzahl unserer Gruppe auf beachtliche und konstante 9 bis 11 Jugendliche eingependelt. Die Jugendlichen sind zwischen 12 und 16 Jahre alt und das Verhältnis Mädchen/Jungen ist gut ausgeglichen, was ein gutes Klima innerhalb der Gruppe zur Folge hat.

19.00 Uhr für alle Jugendlichen ein ansprechendes Angebot zu bieten.

Wir bieten den Jugendlichen ein vielseitiges und ausgeglichenes Sportangebot, welches

Simon Frey





Handballteam Uhingen-Holzhausen

Hallo liebe Handballfans, liebe HT'ler,

die neue Saison steht vor der Türe und die Vorfreude auf ein weiteres spannendes und hoffentlich erfolgreiches Handballjahr des HTs steigt täglich an.

Die abgelaufene Saison ist für das Handballteam sehr erfolgreich verlaufen. Frauenpower war in der Haldenberghalle angesagt, die mit der Krönung der Meister in der wB, wA und bei den Frauen geendet hat. Die Frauen konnten in ihrem ersten Jahr nach der Neugründung gleich den ungefährdeten Meistertitel feiern und steigen aufgrund einer Stafferneueinteilung gleich von der KLB in die Bezirksklasse auf. Die A-Jugend-Mädels feierten einen Start-Ziel-Sieg in ihrer Staffel und kamen ohne Punktverlust zu Meisterehren. Spannender machte es die wB-Jugend, die in einem echten Endspiel am letzten Spieltag den Titel feiern konnte.

Aber auch die anderen HT-Mannschaften dürfen auf eine überaus erfolgreiche Saison zurückblicken. Die mA und die mC waren bis kurz vor Schluss noch im Meisterrennen vertreten und auch die übrigen Mannschaften schlugen sich mehr als achtbar in ihren Ligen.

Bei den männlichen Aktiven konnten sich alle drei Mannschaften einen sicheren Platz erkämpfen. Die M1 spielte nach mehreren Jahren Abstiegskampf in der letzten Saison sogar kurzzeitig um den Aufstieg mit. Auch wenn es nicht ganz gereicht hat, konnte man sehen welches Potential in dieser Mannschaft steckt. Die M2 spielte ebenfalls eine gute Runde und landete im vorderen Drittel. Die M3 konnte Dank eines fulminanten Endspurts das Abstiegsgepenst noch abschütteln und beendete die Saison im sicheren Mittelfeld.

Aber nicht nur auf dem Handballfeld war das HT aktiv. Neben diversen Veranstaltungen, an denen wir uns beteiligten, z. B. 24h-Lauf, Weihnachtsmarkt, Fasching ... waren in der abgelaufenen Saison wieder die etablierten HT-Events ein voller Erfolg. Insbesondere die Skiausfahrt war mal wieder ein absolutes Highlight. Erstmals wagten sich die Funktio-

näre und Trainer beim herbstlichen HT-Workshop auf ungewohntes Terrain. So mussten die eingefleischten Handball-Haudegen zeigen, dass man auch mit kleineren Bällen umgehen konnte oder in großen Höhen nicht den Überblick verliert.

Die Vorbereitung für die neue Saison verlief bei den Aktiven in diesem Jahr ohne größere Umstrukturierungen ab. Die Kader der Mannschaften sind überall gut besetzt und der Trainerstab bleibt weitestgehend der gleiche. Lediglich bei der M3 wurde das Zepter von Steffen Carle an Steffen Koser übergeben. Alle anderen Trainer bleiben im Amt. Ähnlich sieht es auch im Jugendbereich aus. Abgesehen von den altersbedingten Verschiebungen ist auch hier Stabilität angesagt. Die Trainer sind fast alles bekannte Gesichter und somit war der Start in die Vorbereitung einfach zu bewältigen.

Auch in diesem Jahr können wir wieder alle Jugendmannschaften mit mindestens einem Team ins Rennen schicken. Das Spektrum der Handballjugend deckt wieder alle Altersklassen von den Minis bis zur weiblichen und männlichen A-Jugend ab und unsere weibliche B-Jugend wird unsere Farben in dieser Runde auf HVW-Ebene vertreten. Das sind wieder beste Voraussetzungen für eine tolle und begeisternde Saison 2011/2012.

Bitte unterstützen Sie das Handballteam und seine Mannschaften – gemeinsam sorgen wir für eine tolle Handballatmosphäre auf dem Haldenberg!

Unser herzlichster Dank geht wie immer an die zahlreichen Sponsoren, die uns im Hallenheft, an der Bande oder durch Trikotsponsoring unterstützen. Diese Unterstützung ist für unseren Sport unerlässlich.

Zum Abschluss wie jedes Jahr wieder der Aufruf an alle Zuschauer, Helfer und die Mannschaften: Fairplay to Black und Fairplay gegenüber unseren Gästen!

Eure HT-Leitung



Jugendleitung

Das Jugendleiterteam freut sich auch Jahr in allen Altersklassen im männlichen und weiblichen Bereich Mannschaften präsentieren zu können. Die kontinuierliche Jugendarbeit der letzten Jahre konnte erfolgreich fortgeführt werden und spornt uns an, nahtlos mit viel Elan, Freude und fachlicher Kompetenz die nächsten Jahre anzugehen. Wir schicken 11 Jugendmannschaften ins Rennen, die männliche B- Jugend ist mit 2 Mannschaften vertreten.

Unter der Woche »bevölkern« 170 Kinder und Jugendliche die Haldenberghalle unter der Leitung von 28 Trainerinnen und Trainern. Insgesamt 14 Stunden in der Woche wird in der Halle geübt, gerannt, geschwitzt, geworfen, getrickt und gelacht. An den Wochenenden können in dieser Saison über 80 Heimspiele unserer Jugendmannschaften verfolgt werden.

Unsere weibl. B-Jugend hat es dieses Jahr wieder geschafft, im HVW in der Württembergliga zu spielen. Außer einer Reise nach Dornbirn/Schoren in Österreich hat die Mannschaft keine weiten Reisen und es stehen einige Lokalderbys ins Haus. Wir wünschen den Mädels viel Erfolg.

Zu den Auswärtsspielen im Handballbezirk Esslingen-Teck müssen unsere Mannschaften zum Teil bis nach Münsingen, Vaihingen und Neckartenzlingen fahren. Hier gilt unser ausdrücklicher Dank den Eltern, Großeltern, Freunden und Fahrern, die unsere Jugendlichen transportieren, und bei den Heimspielen lautstark unterstützen. Ohne sie wäre der Jugendhandball in Uhingen nicht möglich. Das Jugendleiterteam freut sich über die Bereitschaft einiger Jugendlicher als Schiedsrichter unser Handball-Team zu unterstützen, denn ohne Schiedsrichter kann kein Spiel stattfinden. Die Schiri-Neulinge werden in der Hauptsache bei den D-Jugendspielen eingesetzt. Wir bitten auch hier um positive Unterstützung, denn wir alle wissen: Aller Anfang ist schwer!

Die Aktivitäten unserer Jugendmannschaften und ihrer Trainer beschränken sich nicht nur

auf das Handballfeld. Viele Events wie Ausflüge, Turniere, Besuch von Bundesligaspielen, das Abschlussfest oder der Weihnachtsmarkt begleiten unsere Kinder und Jugendlichen durch das ganze Jahr. Natürlich gibt es auch ein Freizeitprogramm, um die Kameradschaft untereinander zu stärken.

Wie Sie sehen, bei uns bewegt sich was!

Natürlich ist auch das JugendleiterTeam immer für Mithilfe angewiesen dankbar. Wir freuen uns über jeden, der einen, vielleicht zunächst auch nur kleinen Beitrag, zur erfolgreichen Weiterentwicklung des HANDBALLTEAMS leistet. Melden Sie sich bei uns.

Das JugendleiterTEAM (in alphabetischer Reihenfolge): Harald Bässler, Elke Friedsam, Anita Liebscher, Sonja Riesner-Hendlmeier, Marco Schmid, Volker Werz, Inge Zipperer

1. Mannschaft

Nachdem in der letzten Spielrunde das Saisonziel, frühzeitige Sicherung des Klassenerhalts, erreicht und die Saison insgesamt erfolgreich beendet wurde, wird nun bereits seit Ende Mai 2011 auf die neue Runde hingearbeitet. Die Mannschaft will in dieser Saison einen weiteren Schritt nach vorne machen und arbeitet deshalb gewissenhaft an der Verbesserung sowohl ihrer Ausdauer- und Kraftwerte, als auch an der individuellen Technik und Taktik.

Für eine optimale Vorbereitung hatte das Trainergespann Volker Werz mit Spielertrainer Steffen Liebscher an seiner Seite zwei weitere Trainer gewinnen können. Gerd Kissling als Torwarttrainer und Achim Fender zuständig für den Athletikbereich sind dabei allerdings

keine Unbekannten. Gerd Kissling hatte bereits in der letzten Saison diese Aufgabe bei der 1. Männermannschaft übernommen und war davor auch schon im Jugendbereich für die Ausbildung unserer Torwarttalente im Einsatz. Achim Fender war bereits seit vielen Jahren im Jugendbereich als Trainer tätig und hat großen



Anteil an der guten Grundlagenausbildung unserer heutigen Nachwuchsspieler.

Die Trainingskonzeption, aufgeteilt in drei Phasen, beinhaltet sowohl jeden einzelnen Spieler in seiner Entwicklung voran zu bringen, als auch das Zusammenspiel im Team zu verbessern. Hierbei wurde großer Wert auf die Verbesserung der Abwehrleistung gelegt. Ein weiterer Schwerpunkt der Konzeption beschreibt das daran anschließende Tempospiel nach vorne. Der Trainer fordert von seiner Mannschaft eine moderne, schnelle Spielweise. Diese Trainings- und Spielkonzeption wird dabei auch mannschaftsübergreifend mit Markus Güntner, Trainer der 2. Mannschaft und Spieler unserer Ersten, abgesprochen, um so die Teams näher zusammenzuführen.

Die Umsetzung dieser Konzeption wird personell durch den weiter voranschreitenden Generationenwechsel in der 1. Männermannschaft begleitet. Die Abgänge von so wichtigen Spielern der letzten Jahre wie Stefan Molitor, Andreas Beug und Jörg Schwamberger (alle in die 2. Mannschaft) sind nicht leicht zu verkraften. Die Nachwuchsspieler, die »jungen Wilden«, müssen nun mehr Verantwortung übernehmen und in diese Aufgabe möglichst schnell



Hinten (von li. n. re.): Trainer Volker Werz, Michael Regent, Spielertrainer Steffen Liebscher, Thomas Grau, Markus Güntner, Achim Viohl, Uwe Hänel; Mitte: Marco Kielkopf, Felix Rummel, Cornelius Lachenmayer, Volker Schempp, Tim Bodmer, Andre Adelhelm, Jannis Reich; Vorne: Tim Mäussnest, Fabian Renner, Athanasios Dillmas, Tobias Spielmann, Collin Bagemihl; es fehlt: Thorsten Steparsch; Einzelbilder: Athletiktrainer Achim Fender, Torwarttrainer Gerd Kissling.

hineinwachsen. Mit Tim Bodmer, Thomas Grau, Marco Kielkopf, Volker Schempp und Tobias Spielmann stoßen gleich 4 Feldspieler und 1 Torwart aus der eigenen Jugend zum Team dazu. Einige dieser Spieler hatten bereits in der letzten Saison Einsätze in der 1. Mannschaft und konnten so ihren Anspruch auf einen Platz in dieser Mannschaft unter Beweis stellen. Eine weitere Verstärkung kommt mit Uwe Hänel aus unserer 3. Herrenmannschaft, der bereits vor einigen Jahren in unserer Ersten seine Fähigkeiten demonstrierte und nun ins Team zurückkehrt. Darüber hinaus werden Jannis Reich und Collin Bagemihl, welche beide in der eigenen A-Jugend spielen, an die Mannschaft herangeführt und diese unterstützen.

Die Mannschaft hat in den vergangenen 3 Monaten sehr hart gearbeitet und sich mit wöchentlich 3 Trainingseinheiten, zusätzlichen Trainingssamstagen, zahlreichen Trainingsspielen und abschließend mit einem Vorbereitungsturnier dem Sparkassencup in Heiningen auf die kommende Runde eingestellt. Die Mannschaft ist fest entschlossen das formulierte Saisonziel, die Spielrunde im oberen Tabellendrittel abzuschließen, zu erreichen und hofft auch dieses Jahr auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung, sowohl bei den Auswärts- als auch besonders zuhause in der Haldenberghalle in Uhing.

Trainer: Volker Werz, Steffen Liebscher
Trainingszeit: Montag 20.30–22.00 Uhr
(Oede-Halle)
Donnerstag 20.30–22.00 Uhr
(Haldenberghalle)

Kontakt: Volker Werz 07161/352400
vswertz@aol.com

Spielklasse: Bezirksliga

2. Mannschaft

Im Namen der 2. Herrenmannschaft möchte ich Sie in der Haldenberghalle recht herzlich begrüßen. Gestatten Sie mir ein paar Worte im Rückblick auf die abgelaufene Saison. Nach einer guten Hinrunde mit 14:4 Punkten und



stehend: Andreas Beug, Roman König, Sven König, Peter Bantleon, Simon Thoma, Christoph Benz, Frank Zipperer, Trainer Markus Güntner; Mitte: Thomas Schwegler, Markus Kingeter; kniend: Bernd Kielkopf, Marco Schmid, Marco Maier, Markus Lorenz, Jörg Schwamberger, Stefan Molitor, Alexander Wirth, Tobias Schaible, Tobias Wirth; Es fehlen: Markus Kissling, Nico Kupka, Friedbert Maier, Peter Henke, Alexander Krizski, Mathias Jester

dem 2. Tabellenplatz mussten wir in der Rückrunde einige Niederlagen hinnehmen und beendeten die abgelaufene Saison mit 20:16 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz. Die Leistungsschwankungen in der Rückrunde mit Siegen gegen Spitzenmannschaften wie Wolfschlugen, aber dann auch Niederlagen gegen den Absteiger aus Plochingen, ließen eine bessere Platzierung nicht zu.

Für die kommende Spielzeit haben sich die Männer um die beiden Mannschaftskapitäne Lollo und Matze einiges vorgenommen und möchten ein gewichtiges Wort um die Meisterschaft mitsprechen.

Nachdem in der vergangenen Spielzeit viele junge Spieler nachgerückt sind, wird sich das Gesicht der Mannschaft wieder etwas verändern. Mit dem Rückkehrer Simon Thoma sowie den Spielern Andi Beug, Stefan Molitor und Jörg Schwamberger, die aus der 1. Mannschaft hinzukommen, wurden Spieler gewonnen, die den Kader nicht nur quantitativ sondern auch qualitativ verstärken werden.

Sollte es der Mannschaft gelingen ihr Leistungspotenzial konstant abzurufen, könnte das ausgerufene Ziel erreicht werden.

Trainingszeiten: Montag. 19.00– 20.30 Uhr
(Oede-Sporthalle)
Mittwoch 19.45– 22.00 Uhr
(Haldenberghalle)
Kontakt: Markus-Guentner@web.de

3. Mannschaft

Nach gutem Start, einem Durchhänger zur Mitte der Saison und einem starken Schlusspurt, sicherte sich die M3 in der abgelaufenen Saison einen guten Mittelfeldplatz. Vor allem im starken Schlussdrittel der Saison dominierten Spaß, Spielwitz und eine starke Abwehrarbeit auf dem Feld, so dass man auf eine erfolgreiche Saison in der KLB – wohlgemerkt als Aufsteiger – zurückblicken kann.

Für die Saison 2011/2012 stehen allerdings mehrere Veränderungen an. Einige Spieler ziehen, zumindest vorläufig, ein Handballrentner-Dasein vor. Zwei Spieler packte der Ehrgeiz und sie greifen nochmals in der M1 oder M2 an. Aber ein Grundgerüst von zehn Spielern bleibt erhalten und wird durch Spieler der M2 und der Jugend ergänzt. Vielleicht gelingt es aber auch, den einen oder anderen Spieler wieder zu reaktivieren.

Auch auf der Bank wurde ein Wechsel vollzogen. Steffen Carle legt leider das Traineramt nach einigen Jahren aus persönlichen Gründen nieder. Vielen Dank Steffen für dein tolles





Engagement für die Dritte in den letzten Jahren!

Die Trainersuche gestaltete sich allerdings schwieriger als gedacht. Damit die Saisonvorbereitung aber vernünftig starten konnte übernahm Steffen Koser die Mannschaft und somit kann die Saison beginnen. Handball bei der Dritten soll vor allem eine große Portion Spaß machen. Aber da der Spaß vor allem mit dem Erfolg kommt, darf natürlich auch das Training nicht zu kurz kommen.

Also auf geht's – Kreisliga B – wir von der M3 sind dabei!!!

1. Frauenmannschaft

Wer hätte dies gedacht, der Frauen-Doppelaufstieg hat es wahr gemacht.

Der 1. Platz in der Kreisliga B war uns nicht genug, Bezirksklasse wir kommen direkt wieder – und ganz ohne Betrug.

Unsere Trainer waren klug und weise, schickten uns ohne Pause auf eine lange Vorbereitungsreise.

Berg auf, Berg ab bei Regen und Wind, liefen wir durch die Wälder geschwind.

Hinterer Reihe: Trainerin Stefanie Bantleon, Jennifer Müller, Silvia Kuruc, Jessica Pfeiffer, Anika Virag; Mittlere Reihe: Simone Wissner, Lisa Thomsen, Bianca Arndt, Tamara Krapf, Co-Trainer Athanasios Dilmas; Vordere Reihe: Stefanie Möhle, Sonja Henke, Eike Köhler, Stefanie Schilhansl, Wolfgang??? (Ohara); es fehlen: Stefanie Schüle, Linda Hendlmeier, Annika Pohl, Daniela Schäuffele.



Es gab kein Erbarmen, der Körper wurde gequält, und durch zusätzliches Krafttraining gestählt.

Endlich in der Halle wurde dann des Öfteren viel gelacht, nichts destotrotz haben wir die Theorie ganz ordentlich gemacht.

Selbst der Fußball ist unser neuester Kumpel geworden, gleichwohl dies auch verbunden war mit Verletzungen und Sorgen.

Der große Ball hat viele Spielerinnen zum Sprinter gemacht und es wurde über Handball, Abwehr-/Angriffverhalten scharf nachgedacht.

Wie das alles in der Praxis aussieht, wird hier nicht weiter verraten, wer wir sind, was wir von dieser Saison erwarten,

schließlich möchten wir das von Euch im Vorhinein gezeigte Interesse bewahren und positive Rückmeldungen erfahren.

Wir wünschen viel Spaß und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen in der Haldenberghalle. Ade war schee.

Das sind wir:

Flügelflitzer: Jenni, Lisa, Sonja, Anni, Super-Mö & Simi
Rückraumbomber: Schili, Schüle (man), Giraffe & Jessi
Goldene Mitte: Dany & Eike
Rambo's: Tamara (Muddi), Silvi (Gott) & Lindi
Tier: Bia
Krücke: Jasi
Drillinstructor: Bombe, Atha & Wolfgang

Trainingszeiten bis Saisonbeginn: Dienstag 20.00 bis 22.00 Uhr, Freitag 19.00 bis 21.30 Uhr

Spielklasse: Bezirksklasse
Kontakt: Stefanie Bantleon
lunarcry2@freenet.de



(hintere Reihe von links): Trainer Thorsten Stepsarsch, Tobias Kapp, Sebastian Sturm, Bernd Kielkopf, Jannis Reich, Markus Utich, Marc Schmidke, Trainer Jörg Schwamberger; (vordere Reihe) Marcel Sperber, Pierre Guyenot, Felix Stähle, Simon Kautz, Fabian Weller, Collin Bagemihl, Timo Goller (es fehlt: Max Austel)

A-Jugend männlich

Die männliche A-Jugend kann mit vollständigem 14-Mann Kader in die neue Saison gehen. Gleich vier Neuzugänge, allesamt vom HT Göppingen, sind zu unserem Team dazugestoßen. Dabei sind die Vier nicht nur eine quantitative, sondern auch eine qualitative Verstärkung. Auf eine Beteiligung zur Qualifikationsrunde wurde verzichtet, da zu diesem Zeitpunkt noch keine Neuzugänge in Sicht waren, und unser einziger Torwart verletzt war. Somit spielen wir in der Hallensaison 2011/2012 in der Bezirksklasse. Die Mannschaft hat sich selbst einen Platz »unter den Ersten drei« als Minimalziel gesetzt. Das selbstbewusst gewählte Ziel gilt es jetzt umzusetzen. Die bisherige Trainingsbeteiligung und die erfolgreichen Vorbereitungssturniere lassen die Hoffnung zu, dass den Worten auch Taten auf dem Spielfeld folgen.

Kontakt: Thorsten Stepsarsch,
Jörg Schwamberger
Mörikestr. 114
73092 Heiningen
Jugendtrainer_mA
@htuhingenholzhausen.de

Trainingszeiten: Montag und Donnerstag
jeweils 20:30 bis 22:00 Uhr
(Haldenberghalle)



Es Spielen: Lisa Hutterer (Tor), Julia Schmidt (Tor), Jessica Brenner, Annika Pohl, Linda Hendlmeier, Anika Virag, Larissa Voith, Daniela Winter, Christiane Mödinger, Franziska Bittlingmaier.

A-Jugend weiblich

Nach zweimaligem Gewinnen des Meistertitels infolge, werden wir in der Saison 2011/2012 eine Liga höher antreten: Bezirksliga! Damit es uns in dieser Liga ebenfalls gelingt Spaß am Spiel zu haben und unsere Leistung unter Beweis zu stellen, haben wir eine anstrengende Vorbereitungsphase durchgemacht. Damit auch der Spaß nicht zu kurz kommt, wurde auch das Beachturnier beim TV Jahn Göppingen besucht. Zum Anderen hat sich der Kader durch die drei Neuzugänge Christiane Mödinger, Daniela Winter und Franziska Bittlingmaier erweitert, die sich sehr schnell in die Mannschaft integriert haben. Viel Erfolg für die Zukunft wünschen wir Simone Wissner, die aufgrund ihres älteren Jahrgangs ab dieser Saison bei den Aktiven spielt. Auf eine schöne, erfolgreiche, lustige Saison und einen guten Zusammenhalt!

Trainer: Athanasios Dilmas
Kontakt: (0160) 43 54 474.
Trainingszeiten: Montags 20.30–22.00 Uhr
(Haldenberghalle)
Spielklasse: Bezirksliga

B-Jugend männlich

Auch in diesem Jahr nahm die B-Jugend wieder bei der HVW-Qualifikation teil. Leider



Hinten links: Lennart Hartung, Daniel Friedsam, Swidbert Höflinger, Jan Fregin, Jan-Philipp Terbeck, Benjamin Hahnloser, Philipp Apin, Trainer – Bernd Schöllkopf; Vorne links: Simon Franz, Florian Biedlingmaier, Thomas Mödinger, Sebastian Ketzer, Moritz Friedel, Maximilian Schöppe, Marius Werz, Timo Müller; es fehlt Pascal Malsch

gelang es nicht, sich für die HVW-Ebene zu qualifizieren, sodass die Mannschaft in der Bezirksliga spielen wird. Ziel ist es, sich gleich zu Beginn dieser Runde im oberen Tabellendrittel zu platzieren und den positiven Aufwärtstrend der Vorbereitungsphase wöchentlich mit attraktiven und spannenden Spielen zu bestätigen. Die Vorbereitung wurde mit zahlreichen Hallen- und Beachturnieren ergänzt. Darüber hinaus sorgten gemeinsame Aktivitäten für jede Menge Spaß und einen guten Mannschaftsgeist, welcher in dieser Runde sicherlich benötigt wird. Des Weiteren wurde vorwiegend am temporeichen und flexiblen Handballspiel gearbeitet, was sich in Kombination mit dem enormen Entwicklungspotenzial der Mannschaft positiv auf die Platzierung auswirken dürfte. Da unter anderem Abwechslung und Spaß auf dem Trainingsplan stehen, verbessert sich die Mannschaft ständig und alle erwarten gespannt den Beginn der Hallenrunde.

Als notwendiger Bestandteil für eine erfolgreiche Saison soll außerdem das Engagement der Eltern nicht verschwiegen werden, für deren Unterstützung bei Auswärtsspielen und bei der Durchführung von Heimspielen wir uns vorab bedanken möchten.

Außerdem bedankt sich die B-Jugend bei folgenden Sponsoren für die Teamausrüstung: Schnirzer & Schöppe Rechtsanwälte, Baustatik Hahnloser, Heer & Werz, Raiffeisenbank Wangen und abas Informationssysteme.



Trainer Hansjörg Biedlingmaier, Trainer Claus-Peter Kautz, Daniel Thomsen, Matthias Schmid, Sven Köller, Timo Arndt, Oliver Thomsen, Christopher Kautz, David Lehmann, Carlo Schmidt, Jan Allmendinger

Trainer: Hansjörg Biedlingmaier
Claus-Peter Kautz
Kontakt: Hansjörg Biedlingmaier
Hofackerstr. 23
73066 UHINGEN-HOLZHAUSEN
Tel. 07161 35192
hansjoerg@biedis.de
Trainingszeit: Montag 18.00 bis 19.30 Uhr
(Haldenberghalle)
Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr
(Haldenberghalle)
Jahrgang: 1995/1996
Spielklasse: Kreisliga A

B-Jugend weiblich

So durften wir uns am Ende der abgelaufenen Saison in der Bezirksliga nennen. Aufgrund unseres relativ jungen Kaders war das bei Saisonbeginn nicht unbedingt zu erwarten. Die Mannschaft steigerte sich von Spiel zu Spiel und konnte am Ende verdient den Meistertitel feiern. Zum Saisonabschluss und zur Vorbereitung auf die HVW Qualifikation besuchten wir über Ostern ein Turnier am Gardasee. Hier zeigten die Mädels auf und neben dem Platz, dass sie zu einer richtigen Einheit geworden sind. Im Endspiel mussten wir uns nur knapp, mit einem Tor Unterschied, dem Bayernligisten aus Donauwörth, den man in der Vorrunde noch auf Distanz halten konnte, geschlagen geben. Insgesamt konnten wir eine erfolgreiche Saison gebührend feiern und uns



gleichzeitig auf die bevorstehenden Aufgaben vorbereiten.

Mit der Meisterschaft im Rücken gingen wir erwartungsvoll die HVW-Qualifikation an. Nach drei schweren und kräfteaubenden Turnieren hatten wir es geschafft. Württembergliga wir kommen! Erfreulich ist, dass uns außer einer Reise nach Dornbirn keine größeren Anfahrtswege bevorstehen. Dass uns auf HVW Ebene schwere Gegner erwarten werden, zeigten die Qualifikationsturniere.

Daher gilt es bis zum Saisonbeginn Kraft und Kondition weiter zu verbessern. Des Weiteren müssen Laufwege, Abstimmung, Schusstechnik und neue Abwehrvarianten trainiert werden. Um in der Württembergliga bestehen zu können, ist von allen Mannschaftsteilen entsprechender Einsatz notwendig. Wir freuen uns auf die neue Saison und wollen mit gutem Handball den Zuschauern kurzweiligen Sport bieten und möglichst viele Punkte einfahren.

Trainer: Sonja Riesner-Hendlmeier
Norman Brenner
Trainingszeit: Montag und Mittwoch
19.00– 20.30 Uhr
(Haldenberghalle)
Kontakt: Sonja Riesner-Hendlmeier
(07161) 939779
Spielklasse: Württembergliga

C-Jugend männlich

In der C-Jgd. m hat sich seit der Vorbereitung für die Bezirksquali im März/April ein gutes



Hinten (von li. n. re.): Trainer Volker Werz, Trainer Tim Bodmer, Robin Macke, Leon Weiß, Florian Scherer, Lukas Mäußnest, Sascha Goller, Marcel Heer, Trainer Bernd Kielkopf, Mitte: Marco Müller, Moritz Kupka, Axel Link, Michael Weller, Sebastian Schöppe, Timo Hahnloser, Vorne: Torwart Tim Petzl, Torwart Philipp Hein, Es fehlt: Tim Bauer, Johannes Klöss; Trainer: Tim Bodmer, Bernd Kielkopf, Volker Werz:

Team aus handballbegeisterten, trainingsfleißigen und talentierten Spielern der Jahrgänge '97 und '98 gebildet. Die Mannschaft wird ergänzt durch die zwei leistungsstarken D-Jgd.-Spieler Timo Hahnloser und Johannes Klöss.

Auch wenn bei der Bezirksquali Ende April noch nicht alles optimal lief, waren doch schon gute Ansätze vorhanden. In den bis zu 3 Trainingseinheiten pro Woche wurden die handballtechnischen und athletischen Fähigkeiten inzwischen deutlich verbessert und auch die Spielfähigkeit, das Zusammenspielen, hat sich gut weiterentwickelt. Dazu beigetragen haben sicherlich auch die Trainingsspiele und Turniere, die wir im Rahmen der Saisonvorbereitung absolviert haben. Hierzu gehörten u. a. auch die Beachhandballturniere beim TV Jahn Göppingen und bei der TG Geislingen. In den hierfür extra organisierten Trainingseinheiten auf Sand hatten die Jungs viel Spaß und konnten sich richtig austoben.

Als Abschluss der Saisonvorbereitung nimmt die C-Jgd.m am Ende der Sommerferien beim Hallenturnier in Denkendorf teil. Die Mannschaft ist damit gut vorbereitet und die Trainer sind gespannt, wie sich die Mannschaft in der bevorstehenden Spielrunde Saison 11/12 präsentieren wird. Wir freuen uns auf schöne, spannende und vor allem auch erfolgreiche Handballspiele.



Trainingszeit: Montag 18:30–20:00 Uhr
(Haldenberghalle)
Donnerstag 18.30–20.30 Uhr
(Haldenberghalle)
Jahrgang: 1997/1998
Kontakt: Volker Werz 07161/352400
Spielklasse: Bezirksliga

C-Jugend weiblich

In der Saison 2011/12 besteht die Mannschaft aus einer bunten Mischung der Jahrgänge 1997 und 1998. Ein Großteil der Mannschaft hat bereits in der D-Jugend zusammen gespielt.

Wie im Vorjahr haben wir im Mai an der Bezirksqualifikation teilgenommen. Obwohl wir uns nicht weiter qualifizieren konnten und trotz unseres Ranglistenplatzes 11, spielen wir in der Bezirksliga. Da sich 3 Mannschaften aus dem Bezirk Esslingen/Teck für die Verbandsspiele qualifizieren konnten, sind wir nach oben gerutscht. Die Bezirksliga setzt sich aus 8 Mannschaften zusammen. Unsere Gegner sind TB Neuffen, JSG Altbach/Plochingen, TSV Köngen, TSV Wolfschlugen, SG Teck, HSG Leinfelden/Echterdingen und SG Untere Fils. Interessant ist mit Sicherheit wie wir uns in dieser Liga verkaufen können.

Obwohl das Stimmungsbarometer altersgemäß wie ein Aktienkurs schwankt, konnten etliche

Es spielen: Larissa Christian (Tor), Sina Augustin, Jule Friedel, Lisa Friedsam, Anna Gauch, Nadine Halach, Anna-Lena Koronai, Jasmin Kvitta, Tiziana Licata, Marie Meister, Katrin Uebele, Nora Uebele, Filiz Urban.



Turniere recht erfolgreich abgeschlossen werden. Bei den Kleinfeldturnieren des TV Jahn Göppingen und des TSV Heiningen belegten wir z. B. den 2. bzw. 3. Platz. Zusätzlich haben wir 3 Beachhandball-Turniere gespielt. Bereits in der Vorbereitung wurde daran gearbeitet den jüngeren Jahrgang an unser Abwehrsystem zu gewöhnen. Für die Neueinsteiger wurde extra ein »Fördertraining« eingeführt. Ziel ist natürlich uns als Mannschaft ständig weiter zu entwickeln.

Interessierte Mädels Jahrgang 1997 oder 1998 sind bei uns jederzeit im Training willkommen.

Zum Schluss wünschen wir allen Handballfans, Eltern etc. eine spannende Runde und viele interessante Spiele, sowie eine erfolgreiche Saison 2011/12 für das gesamte Handballteam.

D-Jugend männlich

Die Saison ist vorüber. Die älteren Spieler des Jahrganges 1998 wechselten in die C- Jugend, so dass der Kern der Mannschaft nur noch aus vier Spielern bestand. Einige sogenannte »Quereinsteiger« sind während der letzten Saison dazugestoßen, und fünf Spieler sind aus der E-Jugend zu uns gekommen. Besonders ihnen galt es, sie schnell in die Mannschaft zu integrieren. Wir trainierten viel und besuchten diverse Turniere wie in Dettingen/Erms,

Unsere Spieler: Josua Höpfl, Stefan Übele, Felix Hof, Jannik Wöste, Tommy Elischer, Alex Conrad, Johannes (Jojo) Klöss, Rico Keilwerth, Sven Salb, Felix Herfort, Marvin Flamme, Thorsten Fograscher und Timo Hahnloser.





Kirchheim/Teck, und zum Schluss beim TV Jahn Göppingen. Der Fleiß hat sich gelohnt. Auf unserem Bezirksspielfest in Zizishausen konnten wir einen sehr guten 7. Platz von 20 teilnehmenden Mannschaften bei den Handballspielen erzielen. Somit spielen wir in der neuen Saison – wie auch in der vergangenen Saison – in der Bezirksklasse.

Vor den Sommerferien sind wir noch auf das Turnier nach Heiningen gegangen, um die Mannschaft noch weiter zu festigen. Beim Training wird mit unserer »tollen Truppe« nicht nur geschwitzt, sondern auch viel gelacht. Nach den Ferien, halten wir noch ein Trainingslager auf der »Boßlerhütte« ab, wobei der Spaß hier auf jedenfall nicht zu kurz kommt.

Nun freuen wir uns auf die neue Saison, auf spannende und vor allem faire Spiele.

Unseren Dank gilt jetzt schon auch den Eltern, die mit Fahrdiensten usw. uns behilflich sind. Ohne sie könnten wir keine Saison bestreiten.

Trainer: Harald Bäessler
Roland Hein
Trainingszeit: Montag 17.30 –18.30 Uhr
Donnerstag 17.30 –19.00 Uhr
(Haldenberghalle)
Kontakt: Harald Bäessler
Tel. (07161) 39949
helga.baessler62@web.de
Spielklasse: Bezirksklasse

D-Jugend weiblich

Auch in diesem Jahr treten wir wieder mit zwei D-Jugend weiblich Mannschaften zur Hallenrunde an. Der Kader besteht insgesamt aus 22 Spielerinnen aus den Jahrgängen 1999 D1-Jugend und 2000 D2-Jugend. Beim diesjährigen Bezirksspielfest in Nürtingen, das am 16. und 17.07. stattfand, konnte sich die weibliche D1 in die Bezirksliga qualifizieren. Unsere Mädels der weiblichen D2-Jugend, die komplett aus der E-Jugend kommen, werden in der Kreisliga B an den Start gehen. Das Trainer-Team hat sich zum Ziel gesetzt den älteren Jahrgang auf



den Übergang in die C-Jugend einzustellen und mit dem jüngeren Jahrgang auf eine höhere Liga im nächsten Jahr vorzubereiten. Wir freuen uns nun, auf die neue Saison mit spannenden/fairen Spielen und den anstehenden Aufgaben, sowie weiterhin auf eine tatkräftige Unterstützung durch die Eltern und Fans.

E-Jugend männlich

Der aktuelle Kader der Mannschaft besteht aus 11 Spielern der Jahrgänge 2001/2002. Die Spieler sind zum Teil schon mit mehrjähriger Handballerfahrung ausgestattet, wir haben aber auch Neueinsteiger und Spieler aus den Reihen der Minis im Team.

In der letzten Saison konnten wir schon einige Erfolge feiern. Wir beendeten die Runde in Staffel 2/10 auf einem hervorragenden 2. Tabellenplatz. Auch beim Dreikönigsturnier in Neckartenzlingen zeigten die Jungs ihr Können und verloren nur 1 Spiel gegen den späteren



Turniersieger und Bezirksmeister aus Hegensberg/Liebersbronn.

Beim Bezirksqualifikationsturnier in Weilheim legten wir dann den Grundstein für die Hallenrunde. Nach den 6 Spielen am Samstag und einer kurzen Nacht im Zelt, folgten weitere 4 Spiele. Am Ende belegten wir bei 23 teilnehmenden Teams den sehr guten 4. Platz in der Endabrechnung. Das bedeutet für die Hallensaison, dass wir wieder in der zweithöchsten Staffel spielen werden. Unseren größten Erfolg feierten wir aber dann beim Starencup in Heiningen. Die Freude war riesengroß, als wir nach einem Tag Dauerregen und Kälte den Siegerpokal überreicht bekamen.

Wir freuen uns auch weiterhin über alle Jungs, die Spaß am regelmäßigen Training der Grundlagen des Handballsports haben, und einfach einmal zum Reinschnuppern kommen wollen.

E-Jugend weiblich

Knapp an der Meisterschaft 2010/2011 vorbei! Mit tatsächlich nur einem Punkt mehr im Turmball oder einer geringfügig besseren Wertung in der Koordination wären wir ungeschlagen Meister geworden in der Bezirksstaffel IV des Bezirks Esslingen. Die Handballspiele wurden alle deutlich gewonnen. Schade, aber wir freuen uns auch über den zweiten Platz.

Nachdem sieben Mädchen die E-Jugend in Richtung D-Jugend verlassen haben, starten



Die Mannschaft: Jana Härtel, Maja Katic, Bianca Schmid, Leonie Hokenmaier, Ina Schraml, Isabel Weiglsberger, Diana Mosthaf, Sarah Wolf, Miriam Klesen.

wir in die neue Saison mit vier »alten« und fünf »neuen« Spielerinnen Jahrgang 2001 und 2002.

Wir würden uns freuen, wenn sich das ein oder andere Mädchen noch finden würde, um die Mannschaft zu unterstützen.

Trainingszeiten: Mittwoch 17.30–19.00 Uhr
(Turnhalle Holzhausen)
Freitag, 16.00–17.30 Uhr
(Haldenberghalle)
Kontakt: Sigrun Böhnisch-Kielkopf
Tel. (07161) 39911,
mit Anrufbeantworter

Joachim Schraml
Tel. (07161) 34989

Manfred Dudium
Tel. (07161) 33588

Handball-Minis

Sport, Spiel, Spaß und Bewegung stehen bei den kleinen Ballspielern im Vordergrund. Die HT-Minis »trainieren« nicht nur die Grundlagen des Handballspiels, genauso wichtig im Minihandball sind altersgemäßes und kindgerechtes Üben und Spielen in den verschiedensten Bereichen. Eine vielseitige Bewegungsschulung fördert und entwickelt konditionelle und vor allem koordinative Fähigkeiten.



»Spielerlebnis vor Spielergebnis« lautet das Motto der HT-Minis und alle lernen dabei sportliches und faires Verhalten.

Bei Spielfesten zeigen die HT-Minis was sie sich im Training angeeignet haben und beim Mini-Maxi-Spieltag dürfen auch die Eltern ihr sportliches Können unter Beweis stellen und ihre Kräfte mit den Minis messen.

Ein »Schnuppertraining« bei den HT-Minis für interessierte Mädchen und Jungen ist jederzeit möglich. Wir alle freuen uns auf euch!

Trainerteam: Gudrun Allmendinger, Ivonne Hönig, Matthias Schmid, Thomas Mödinger, Pia Müller, Harald Bässler

Trainingszeiten: Montag 16.30–17.30 Uhr (Haldenberghalle)

Jahrgang: Ab 6 Jahre

Kontakt: Gudrun Allmendinger
Tel. (07161) 22455
allmendinger.juergen.gudi@t-online.de



Weitere Infos und alle aktuellen Daten finden Sie auf der Internetseite des Handballteams www.htuhingenholzhausen.de
Surfen Sie doch mal vorbei



Mit diesem Jahresrückblick blicken wir Senioren der Seniorengymnastik vor allem wieder nach vorne. So gehen wir fest davon aus, dass auch das Jahr 2012 genauso abwechslungsreich und fröhlich wird, wie das zu Ende gegangene Jahr 2011. Schließlich bilden wir eine ansehnliche und stets muntere Gruppe aus durchschnittlich gut zehn älteren Mitgliedern in jeder Übungsstunde, die sich nicht zuhause im Kämmerlein verkriechen, sondern gemeinsam mit viel Spaß ihrem Körper etwas Gutes tun. Der Mittwoch ist schon seit Jahren bei jedem fest eingeplant und einen Grund zu haben, nicht in die Übungsstunde zu kommen, ist kaum möglich. Die schöne Gemeinschaft und die Motivationsgabe unserer neuen Übungsleiterin Beate Wahl sind Grund genug, diesen wöchentlichen Termin nicht zu versäumen.

Bei uns hat der Rost in den Knochen definitiv keine Chance! Wir halten uns beweglich mit Bewegungsspielen ebenso wie mit ganz ver-

schiedenen Kleingeräten und Gymnastik. Dabei sind die Übungen so ausgelegt, dass jeder ganz entsprechend seiner Fähigkeiten mitmachen kann. Bei aller Sportlichkeit unternehmen wir auch außerhalb der Turnstunde das Jahr über vieles gemeinsam, wovon die abteilungsinterne Weihnachtsfeier, bei der wir das Jahr besinnlich aber natürlich auch fröhlich ausklingen lassen, nur ein Beispiel ist.

Vereinzelt kommt es dennoch vor, dass jemand aus gesundheitlichen Gründen schweren Herzens nicht mehr mitmachen kann. Daher würden wir uns freuen wenn der eine oder die andere noch den Weg zu uns finden würde. Egal ob aus anderen Abteilungen des Vereins oder von außerhalb – in dieser harmonischen Runde ist jeder herzlich willkommen!





Die Abteilung Hip-Hop Dance beim Turnverein UHINGEN gibt es seit September 2009. Im Alter von 8-24 ist in den Gruppen alles vertreten. Die Abteilungsleitung, sowie Trainerin in allen Gruppen ist Sabrina Neumann. Sie wird von Ellen Winter seit September 2011 bei den Precious Kids und von Tamara Werner bei den Precious Girls unterstützt.

Direkt nach dem Jahresbeginn ging es für die Precious Dancers in die Vollen. Wir traten am 14. Januar bei der Maskentaufe, der Heiningers Kirschkernspucker mit unserem Tanz zu Im'ma Shine von Youngbloodz auf.

Nur eine Woche später fand der 1. Heiningers Narrenabend statt, hier zeigten wir einen Remix aus unserem »alten« Tanz und »Shwaty got moves von Get Cool« in unserem neuen Outfit. Zudem haben wir einen Showtanz zu »Boot's are made for walking« von Jessica Simpson einstudiert, welchen wir hier das erste Mal aufführ-

ten. Wir konnten das Publikum, vom Country Style überzeugen und es feuerte uns an.

Des Weiteren unterstützen wir den Kinder- und Jugendfasching des Turnvereins mit Auftritten und Entertainment der bekannten Faschingstänze.

Erstmalig durften wir bei dem Barbarossa Berglauf, welcher von staufplus organisiert wurde, auftreten. Wir zeigten unseren Tanz zu Im'ma Shine. Trotz des heißen Wetters und des vielen Sports waren die Zuschauer am Bühnenprogramm interessiert und schauten gespannt zu.

Auf unseren nächsten großen Auftritt in Stuttgart beim 18. Stuttgarter Zeitungslauf probten wir hart, denn der neue Tanz musste fertig werden. Nicht nur die Precious Dancers sondern auch die Precious Kids & Girls zeigten ihre neuen Tänze. Es gab somit zwei Premieren, die Precious Dancers zeigten ihren neuen Tanz auf einen Remix aus dem Film Step up 3D zu

»Bust your windows & Shwaty got moves«. Es ist ein Mix zwischen Paartanz und groovigen Hip-Hop Elementen. Zudem gab es ein neues Outfit, mit weiten Jeans und weißen Tops.

Auch die Kids & Girls bekamen neue Shirts in verschiedenen Farbtönen. Die Precious Kids & Girls tanzten auf »Missing you« von den Black Eyed Peas.

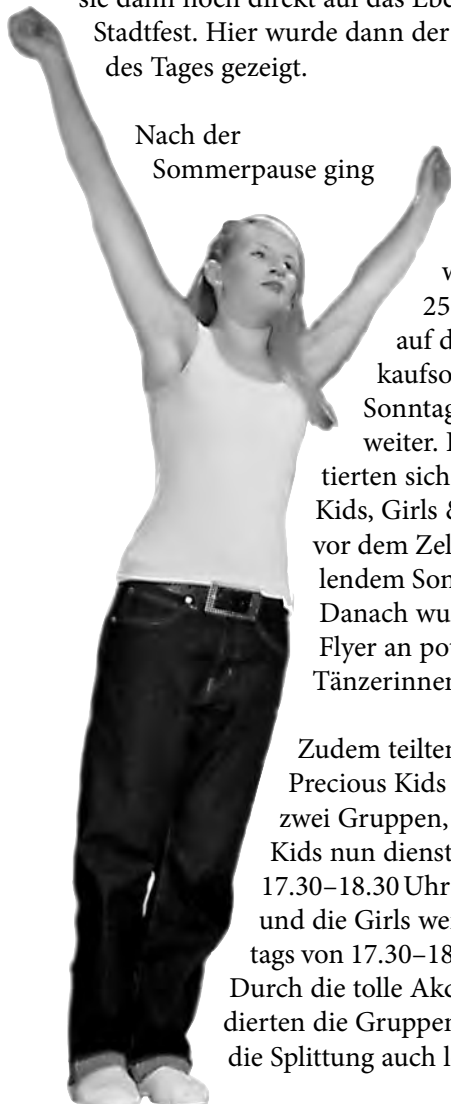




Unser nächster großer Event war der Kandelhock, hier bedienten die Precious Dancers am Samstagabend fleißig. Zudem standen am Sonntag Auftritte der Precious Kids, Girls & Dancers an.

Ebenfalls fand im Juli noch das Gymfestival in Stuttgart statt, hier waren die Precious Dancers das erste Mal gemeldet und konnten die Luft der großen Bühnen einmal auf dem Stuttgarter Schlossplatz schnuppern. Am gleichen Tag fuhren sie dann noch direkt auf das Ebersbacher Stadtfest. Hier wurde dann der Auftritt Nr. 5 des Tages gezeigt.

Nach der Sommerpause ging



es dann auch direkt wieder am 25. September auf dem Verkaufsoffenen Sonntag in Uhingen weiter. Hier präsentierten sich die Precious Kids, Girls & Dancers vor dem Zelt bei strahlendem Sonnenschein. Danach wurden fleißig Flyer an potenzielle Tänzerinnen verteilt.

Zudem teilten sich die Precious Kids & Girls in zwei Gruppen, sodass die Kids nun dienstags von 17.30–18.30 Uhr trainieren und die Girls weiterhin sonntags von 17.30–18.30 Uhr. Durch die tolle Akquise explodierten die Gruppen, sodass sich die Splittung auch lohnte.



Auch beim Göppinger Weinfest waren wir 2011 vertreten und durften unsere Tänze präsentieren.

Am 15. Oktober fand in der Werfthalle die Messe »Leben« statt, hier traten die Precious Dancers ebenfalls auf.

Nachdem alle Vorbereitungen für die Jahresabschlussfeier vom Turnverein Uhingen getroffen waren, freuten wir uns darauf. Wir planten und trainierten ausdauernd, um einen perfekten Auftritt darbieten zu können. Die Precious Kids & Girls taten sich für diesen Auftritt nochmals zusammen und zeigten zuerst ihren Tanz.

Nach einigen weiteren Programmpunkten war die Hip-Hop Abteilung wieder am Zug und zeigte Ihre Hip Hop Choreographie. Nach schnellem Umziehen in die Boot's boten wir unseren Showtanz dar.

Wir sind stetig auf der Suche nach neuen Gesichtern vor allem in der Gruppe der Precious Dancers.



Nicht ohne Stolz kann ich heute an dieser Stelle von unserem fest etablierten Kursangebot berichten. Zahlreiche Teilnehmer, auch Nichtmitglieder, nehmen seit Jahren schon unsere Angebote regelmäßig wahr. Im Laufe der Zeit sind zu den gesundheitsorientierten Kursen einige andere aus dem Bereich der allgemeinen Fitness dazu gekommen. So findet man aktuell auch *Body in Balance*, *Body complete*, *Chi gong*, *Tairobic* und *Zumba*[®] im Programm. Auch in Zukunft werden wir uns bemühen, als Sportanbieter Nr. 1 durch qualitätsgesicherte Angebote der gesteigerten Nachfrage Rechnung zu tragen.

Für den Verein – und damit für die Abteilungen – bleibt das Kurssystem weiterhin von großer Bedeutung. Die erweiterten Angebote bieten ein wichtiges finanzielles Standbein, das manche notwendige Sanierung oder Anschaffung deutlich erleichtert.

Für den Zeitraum von Oktober 2011 bis Oktober 2013 dürfen wir für ausgesuchte Kursangebote das Prädikat »Pluspunkt Gesundheit.DTB« und »Sport pro Gesundheit« benutzen. Mit dieser Auszeichnung wurden folgende Kurse mit ihren Übungsleitern versehen:

Wirbelsäulengymnastik (Svenja Jester, Pamela Rommel, Silvia Schweizer, Susanne Widmaier)

Yoga (Susanne Widmaier)

Herzsportgruppe (Ursula Mauritz, Rolf Widmaier)

Schwerer Ranzen – starker Rücken, mit gesundem Rücken in die Schule (Yvonne Lopin)

Rücken aktiv – Fitness am Morgen (Sabine Meister)

Cardio fit – Step Aerobic (Sabine Meister)

Voraussetzung für diese Auszeichnung war die Erfüllung strenger Qualitätskriterien, wie etwa das zielgruppengerechte Angebot, qualifizierte Leitung, einheitliche Organisationsstruktur, präventiver Gesundheits-Check, begleitendes Qualitätsmanagement sowie der Verein als Gesundheitspartner. Da die fachlichen Kompetenzen der Kursleiterinnen und Kursleiter vor-

liegen, alle entweder eine Übungsleiterlizenz oder die entsprechende berufliche Ausbildung besitzen, war es ein Leichtes, diese Kriterien zu erfüllen. Auch die Tatsache, dass der TVU über die entsprechenden Räumlichkeiten und Geräteausstattungen verfügt, erfüllte die geforderten Erwartungen. Die Qualitätssiegel »Pluspunkt Gesundheit.DTB« und »Sport pro Gesundheit« bedeuten mittlerweile jedoch nicht automatisch eine Anerkennung durch die Krankenkassen! Mit dem überarbeiteten Leitfadens Prävention im Jahr 2010, wurden die Erstattungsgrundsätze für Präventions-Kurse neu geregelt. Bisher erteilte Einzelzusagen von Kursprogrammen seitens diverser Krankenkassen (AOK, Barmer GEK, DAK und IKK sowie weiterer BKKs) verloren ihre Gültigkeit zum 31.12.2010 und müssen neu geprüft werden.

Wir können auch weiterhin alle Angebote mit dem »Pluspunkt Gesundheit.DTB« und »Sport pro Gesundheit« im Kurssystem anbieten, jedoch nach heutigem Wissen ohne die Möglichkeit der Kostenerstattung. Diese Tatsache stellt uns als Verein vor neue Herausforderungen. So wird seitens STB eine Empfehlung zur mittelfristigen Umstellung auf standardisierte und evaluierte Programme des DTB ausgesprochen. Diese Programme, bei denen die einzelnen Kurseinheiten inhaltlich relativ genau vorgeschrieben sind, wurden auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelt und die Wirksamkeit ist mittels Evaluation nachgewiesen. Mit dem dann erteilten Prüfsiegel »Pluspunkt Gesundheit-Präventionsgeprüft« für die Angebote werden diese aufgrund einer Rahmenvereinbarung mit dem Verband der Ersatzkassen grundsätzlich zur Kostenerstattung anerkannt. Für die betroffenen Übungsleiter wäre dafür eine Tagesfortbildung vonnöten.

Wie wir uns auch immer diesbezügliche positionieren werden, sind wir als Verein dankbar ein so reichhaltiges erweitertes Angebot zu haben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Übungsleiter, die dazu beitragen und beigetragen haben.

Sabine Meister



Jubilare des Turnvereins

Auch im vergangenen Jahr 2011 überbrachte Fritz Späth und Albert Frey 82 Ehrenmitgliedern und Mitgliedern anlässlich Ihrer Geburtstage die Glückwünsche des Turnvereins.

Bei den Besuchen entwickelten sich meist Gespräche über frühere Zeiten, bei denen die Jubilare teils richtig ins Schwärmen gerieten und erzählten, was sie vor über fünf bis sechs Jahrzehnten mit und beim TVU an Schönerm erlebt haben.

Fritz wird von Gertrud Wenzelburger, die am 09.11.2011 ihren 93. Geburtstag feiern durfte, immer mit großer Freude erwartet. Als ältestes lebendes Mitglied ist sie noch immer sehr am Vereinsgeschehen interessiert. Wie die meisten unserer älteren Jubilare unterstützt sie »ihren« Verein nach wie vor als großzügige Gönnerin.

Am 22.12.2011 konnte unser Mitglied Gertrud Koser (Foto) ihren 90. Geburtstag feiern. Lange war sie die älteste aktive Turnerin bei der Seniorengymnastik und bedauert es sehr, die schönen Übungsstunden nicht mehr besuchen zu können.



Einen Tag später, am 23.12.2011, war es unserem Mitglied Georg Bittlingmaier vergönnt seinen 92. Geburtstag zu feiern. Seit 1955 wohnt er nicht mehr in Uchingen, doch seinem Turnverein ist er bis heute treu geblieben. Auch eine solche starke Vereinsbindung, die ebenso für seine Gattin Gertrud Bittlingmaier, die in diesem Jahr Ihren 90. Geburtstag feiern darf, gilt, machen einen gut funktionierenden Verein als wichtige gesellschaftliche Institution aus.

Allen Jubilaren nochmals herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die jahrelange Treue zu ihrem und unserem Turnverein Uchingen.

Fritz Späth & Albert Frey





Viele unserer Mitglieder, hauptsächlich die jüngeren, haben die Vereinsfahne noch nie gesehen. Noch vor etwa 20 Jahren war sie jedoch bei Festen und Veranstaltungen stets dabei – ein Festzug ohne Fahne an der Spitze war fast undenkbar. Auch bei ernsten und traurigen Anlässen traten die Mitglieder mit ihrer Fahne als Zeichen der Gemeinschaft und Tradition auf.

Wieso aber sieht man sie heute nicht mehr?

Ganz einfach: Die 117 Jahre, die sie nun schon hinter sich hat, haben unübersehbare

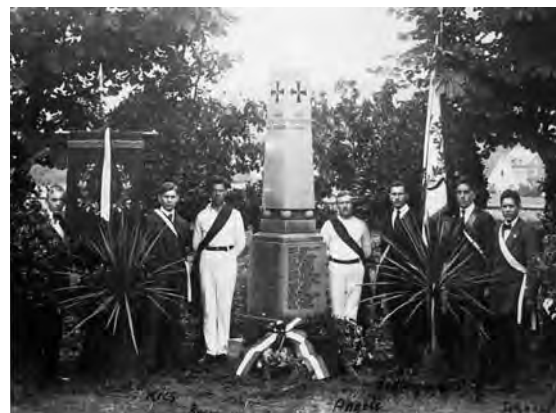
Verschleißerscheinungen mit sich gebracht. Das Fahnentuch besteht nur aus natürlichen Textilfasern, eine Reparatur wäre unverhältnismäßig teuer. Damit unsere Fahne vor weiteren Schäden geschützt ist, wird sie im Fahnschrank in der Turnhalle gut verwahrt. Traditionell gibt es in einem Verein mit Fahne natürlich auch einen Fahnrich. Der erste Fahnrich des TVU hieß Johannes Zwicker und wurde am 5. Mai 1895 gewählt. Viele folgten ihm im Amt. Auch heute wird nach wie vor bei der jährlichen Hauptversammlung satzungsgemäß ein Fahnrich gewählt, der seit vielen Jahren Bernd Leichtle heißt – soviel Tradition muss sein.

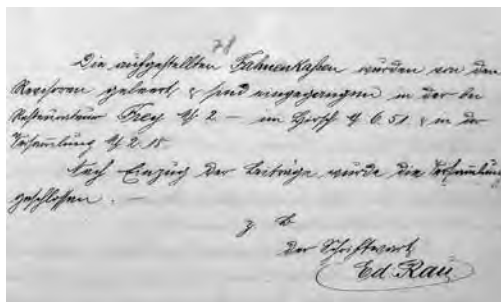
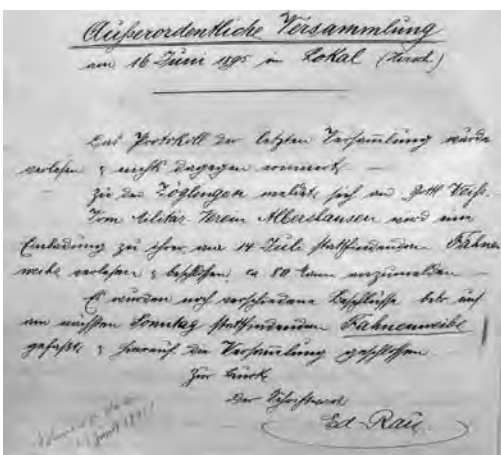
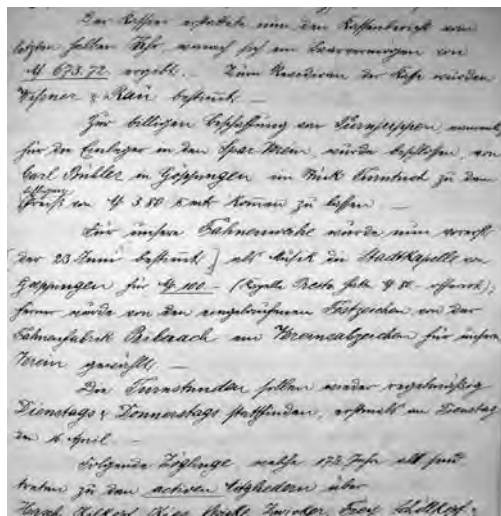
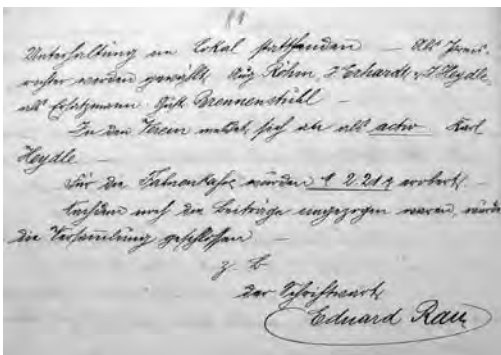
Die Herstellung einer Fahne ist sehr aufwendig und entsprechend teuer, da es sich immer um

1958 Gauturnfest in Uhingen, Fahnrich ist Werner Müller:



Weihe des Denkmals vor der Turnhalle für die 33 gefallenen Turner des Ersten Weltkriegs 1914–1918. Links: die Zöglingfahne.





Textauszüge aus dem ersten Protokollbuch des 1889 gegründeten TVU.

nen Beifall, weshalb diese Firma auch dann die Bestellung auf unsere Fahne erhielt«.

Den Mitgliedern wird bei der Generalversammlung am 6. April

ein Unikat handelt. Wieviel der Turnverein im Jahre 1895 bezahlt hat, wissen wir nicht. Im ersten Protokollbuch können wir jedoch Interessantes über die Finanzierung lesen: die Turner stellten in den Uhinger Gasthäusern sogenannte Fahnenkassen auf, damit ihnen »milde Beiträge zuflossen« oder aber Geld »erobert« wurde. Die Gasthäuser dienten damals außer der Bewirtung hauptsächlich der Begegnung und der Versammlung, hier war Treffpunkt der Interessensgruppen und der Vereine. Zwei gewählte »Revisoren« leerten alle zwei bis acht Wochen die hier aufgestellten Fahnenkassen. Die Berichte nennen z. B. Beträge von 2,21 Mark, 3,87 Mark, 6,51 Mark, einmal sogar 87 Pfennig. Kräftig bedient wurde die Kasse bei der »Christbaumfeier« mit 15 Mark und 75 Pfennig.

Bei der Monatsversammlung am 13. Januar 1895 im Gasthaus »Zur Rose« bei Andreas Geiger »zeigte ein Reisender von Carl Neffs Fahnenfabrik in Biberach einige Muster von Fahnen und verschiedene Zeichnungen vor und fanden die Erzeugnisse dieser Fabrik allgemei-

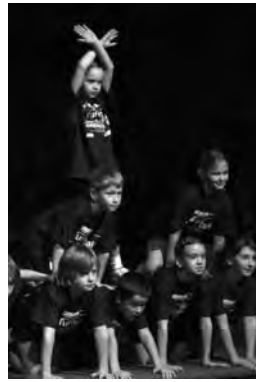
1895 im Lokal »Hirsch« mitgeteilt, dass die Fahnenfabrik die Festabzeichen für die am 23. Juni stattfindende Fahnenweihe geliefert hat und man davon auch zugleich ein Vereinszeichen »gewählt« hat: das erste TVU-Zeichen also, der Vorläufer für unser heutiges Logo. Am Sonntag, 23. Juni 1895 wurde dann die Fahnenweihe festlich begangen.

Einige Jahre später bekamen die »Zöglinge«, so nannte man damals die jugendlichen Turner, eine »Zöglingfahne« in Form einer Standarte. Sie ist während des Krieges 1939–1945 verloren gegangen. Unsere Vereinsfahne hingegen, wurde von einem beherzten Mitglied bis zum Wiederanfang des Turnvereins am Freitag, 16. April 1948 in seinem Haus verborgen und ist so für uns als textiler Zeuge der langen Vereinsgeschichte gerettet worden.









♥ - lich
willkommen
zum workshop
TV Uthingen
-
unser Weg in die
Zukunft







Elementarbereich

Pampersliga
Freitags 9.15 Uhr–10.00 Uhr

Christine Schöllkopf, Tel. 07161/389568
Kathrin Geyer, Tel. 07161/388429

Eltern-Kind-Turnen
Montag 15.15–16.15 Uhr
Freitag 10.00–11.00 Uhr

Ulricke Minicka, Tel. 07161/32804
Christine Schöllkopf, Tel. 07161/389568

Vorschulturnen
Freitag 14.00–15.00 Uhr (4–5 Jahre)
Freitag 15.00–16.00 Uhr (5–6 Jahre)

Yvonne Lopin, Tel. 07161/33313

Sport und Spiel für Schülerinnen und Schüler

Jungen
Freitag 17.00–18.00 Uhr ab (1.–5. Klasse)

Yvonne Lopin Tel. 07161/33313

Mädchen
Mittwoch 16.00–17.30 Uhr (1.–4. Klasse)

Michaela Ciupke, Tel. 07161/352501
Susanne Adolf, Tel. 07161/934352

Gerätturnen

Mädchen
Montag 16.15–19.15 Uhr

Claudia Mengs, Tel. 07161/35120

Jungen
Montag 18.00–20.00 Uhr
Freitag 19.00–21.00 Uhr

Jürgen Ehrhardt, Tel. 07161/37145

Erwachsene
Montag 20.00–22.00 Uhr
Freitag 19.00–22.00 Uhr

Roland Hoffmann, Tel. 07021/41055

Hip Hop Dance

Precious Kids (8–12 Jahre)
Dienstag 17.30–18.30 Uhr

Sabrina Neumann, Tel. 07161/6565544

Precious Girls (13–15 Jahre)
Sonntag 17.30–18.30 Uhr auch in den Ferien

Precious Dancers (ab 16 Jahre)
Sonntag 18.30–20.00 Uhr auch in den Ferien

Jugendsportgruppe
Freitag 18.00–19.00 Uhr

Simon Frey, Tel. 07161/74070
Yvonne Lopin Tel. 07161/33313

Frauengymnastik
Aerobic, Stretching, Fitness
Montag 20.00–21.00 Uhr

Heike Kluge, Tel. 07161/12120
Irmgard Wissner, Tel. 07161/32609

Ausdauer, Kräftigung, Stretching
Mittwoch 20.15–21.15 Uhr

**Jedermannturnen**

Dienstag 19.00–21.00 Uhr

Karl-Heinz Posanik, Tel. 07161/83550

Klaus Uebele, Tel. 07161/27035

Seniorengymnastik

Mittwoch 16.00–17.00 Uhr

Beate Wahl, Tel. 07161/51841

Gymnastik und Fitness (gemischte Gruppe)

Mittwoch 19.00–20.00 Uhr Gymnastik

Mittwoch 20.00–21.00 Uhr Freizeit-Volleyball

Harald Dürrmeier, Tel. 07163/51638

Männergymnastik und Spiel

Mittwoch 18.30–20.00 Uhr

Manfred Zipperer, Tel. 07161/33667

Sportakrobatik

Dienstag 14.30–17.00 Uhr (Akro-Minis)

Freitag 17.30–19.15 Uhr (Akro-Minis)

Dienstag 15.30–18.00 Uhr (Anfänger)

Freitag 15.30–18.00 Uhr (Anfänger)

Dienstag 17.00–20.00 Uhr (Fortgeschrittene)

Freitag 17.00–20.15 Uhr (Fortgeschrittene)

Samstag 9.00–12.00 Uhr (Wettkampftraining)

Anita Zipperer, Tel. 07161/33667

Judo

Dienstag 20.30–22.00 Uhr (Judo/Jiu Jitsu)

Mittwoch 18.30–20.00 Uhr (Jugend 12–17 Jahre)

Donnerstag 17.00–18.30 Uhr (Kinder 8–12 Jahre)

Donnerstag 18.30–20.00 Uhr (Kata-Training)

Donnerstag 20.00–21.30 Uhr (Breitensport

Judo ab 17 Jahre)

Matthias Tauber, Tel. 07164/130629

Claus Henning, Tel. 07161/388771

Badminton

Freitag 20.15–22.00 Uhr

Samstag 15.00–16.30 Uhr (Jugendgruppe)

Donald Hoyer, Tel. 07161/15551

Tennis

Mittwoch ab 18.00 Uhr (aktive

Herrenmannschaft)

nach Absprache (Paare/Einzelspieler)

Axel Werner, Tel. 07161/57736

Handball

Männer AH

Donnerstag 20.15–22.00 Uhr

Die Trainingszeiten der Mannschaften finden

Sie unter www.htuhingholzhausen.de

Gerhard Jester, Tel. 07161/32803

Sängerkameradschaft

Freitag 20.00–21.30 Uhr

Werner Kurz, Tel. 07161/32115

Spielmannszug

Montag 19.30–21.00 Uhr

Michael Ilgenfritz, Tel. 07161/34445

Walter Koser, Tel. 07161/32450



Herzsport

Donnerstag 18.15–19.15 Uhr, Übungsgruppe
Donnerstag 19.15–20.15 Uhr, Trainingsgruppe

Jürgen Greiner, Tel. 07161/32695

KiSS

Stufe I (Kinder 3–4 Jahre)
Donnerstag 15.00–16.00 Uhr

Claudia Miller, Tel. 07161/944914

Stufe II (Kinder 5–6 Jahre)
Montag 14.00–14.45 Uhr, Ballspiele
Donnerstag 16.00–16.45 Uhr, Turnen

Stufe III (Kinder 7–8 Jahre)
Montag 14.45–15.45 Uhr, Ballspiele
Donnerstag 16.45–17.45 Uhr, Turnen

Emailadressen der Ansprechpartner

<i>Anita Zipperer</i>	<i>a.zipperer@tv-uhingen.de</i>
<i>Axel Werner</i>	<i>a.werner@tv-uhingen.de</i>
<i>Beate Wahl</i>	<i>b.wahl@tv-uhingen.de</i>
<i>Christine Schöllkopf</i>	<i>ch.schoellkopf@tv-uhingen.de</i>
<i>Claudia Miller</i>	<i>kiss@tv-uhingen.de</i>
<i>Claus Henning</i>	<i>c.henning@tv-uhingen.de</i>
<i>Donald Hoyer</i>	<i>d.hoyer@tv-uhingen.de</i>
<i>Frank Schweizer</i>	<i>f.schweizer@tv-uhingen.de</i>
<i>Gerhard Jester</i>	<i>g.jester@tv-uhingen.de</i>
<i>Günther Brand</i>	<i>g.brand@tv-uhingen.de</i>
<i>Harald Dürrmeier</i>	<i>h.duerrmeier@tv-uhingen.de</i>
<i>Irmgard Wissner</i>	<i>wissner.uhingen@t-online.de</i>
<i>Jürgen Ehrhardt</i>	<i>j.ehrhardt@tv-uhingen.de</i>
<i>Jürgen Greiner</i>	<i>j.greiner@tv-uhingen.de</i>
<i>Jürgen Weigele</i>	<i>j.weigele@tv-uhingen.de</i>
<i>Karl-Heinz Posanik</i>	<i>kh.posanik@tv-uhingen.de</i>
<i>Wolfgang Knaupp</i>	<i>w.knaupp@tv-uhingen.de</i>
<i>Manfred Zipperer</i>	<i>m.zipperer@tv-uhingen.de</i>

<i>Marissa Monz</i>	<i>marimon@web.de</i>
<i>Markus Henning</i>	<i>m.henning@tv-uhingen.de</i>
<i>Matthias Tauber</i>	<i>m.tauber@judo-uhingen.de</i>
<i>Michael Ilgenfritz</i>	<i>m.ilgenfritz@tv-uhingen.de</i>
<i>Michaela Ciupke</i>	<i>m.ciupke@tv-uhingen.de</i>
<i>Peter Fiala</i>	<i>fila91@gmx.de</i>
<i>Peter Hokenmaier</i>	<i>p.hokenmaier@tv-uhingen.de</i>
<i>Roland Hoffmann</i>	<i>r.hoffmann@tv-uhingen.de</i>
<i>Volker Münz</i>	<i>v.muenz@tv-uhingen.de</i>
<i>Rolf Widmaier</i>	<i>r.widmaier@tv-uhingen.de</i>
<i>Sabine Meister</i>	<i>s.meister@tv-uhingen.de</i>
<i>Sabine Schäfer</i>	<i>s.schaefer@tv-uhingen.de</i>
<i>Sabrina Neumann</i>	<i>s.neumann@tv-uhingen.de</i>
<i>Sarah Eleuther</i>	<i>s.eleuther@tv-uhingen.de</i>
<i>Simon Frey</i>	<i>simonffrey@web.de</i>
<i>Susanne Adolf</i>	<i>s.adolf@tv-uhingen.de</i>
<i>Walter Koser</i>	<i>w.koser@tv-uhingen.de</i>
<i>Werner Kurz</i>	<i>w.kurz@tv-uhingen.de</i>
<i>Yvonne Lopin</i>	<i>y.lopin@tv-uhingen.de</i>

Stand März 2012. Den stets aktuellen Stand aller Angaben finden Sie ebenso wie sonstige Infos, Formulare, Textarchiv, Bildergalerien und vieles mehr auf www.tv-uhingen.de



Wir gedenken in Ehrfurcht und aufrichtiger Trauer der Mitglieder,
die der Tod aus unseren Reihen riss. Wir verloren treue Freunde.
Ihr Tod soll uns Mahnung und Vermächtnis sein.

Gisela Schallenmüller
Alfred Herford
Helene Herz

Was aber dem Leben Sinn verleiht,
gibt auch dem Tod Sinn.
Es ist leicht zu sterben, wenn es in der Ordnung der Dinge liegt.

(Antoine de Saint-Exupéry)